



Matthias Hummel und Marlene Groha neue Bezirksmeister 2017

Das erste Tischtennis-Event des Jahres in der Oberpfalz ist schon traditionell die Bezirkseinzelsmeisterschaft der Senioren, diesmal ausgerichtet vom ASV Burglengenfeld. Unter der Leitung von Bezirksseniorenwart Stefan Hering und dem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Paul Münster ging das Turnier reibungslos über die Bühne. Bei den „Jungsenioren“ in der Altersklasse 40 setzte sich Matthias Hummel vom Bayernligisten TTSC Kümmersbruck mit einem knappen 3-2 Erfolg gegen Friedrich Binder (DJK SB Regensburg) durch. Gemeinsam auf den dritten Platz gefolgt von vom Lokalmatadoren Markus Täffner und Markus Hummel (TTSC Kümmersbruck). In der stark besetzten Klasse der Herren AK 50 holte den Titel Thomas Gerber (ASV Fronberg) vor Klaus Federholzner (ASV Burglengenfeld) und den beiden Akteuren vom DJK SB Regensburg Günter Dietrich und Ulrich Seitz. In der sehr gleichmäßig besetzten Gruppe der AK 60 gewann Gerhard Allert (ASV Fronberg) vor Konrad Pirzer (TuS Dachelhofen). Auf den Plätzen drei und vier platzierten sich Ignaz Berger (TuS Rosenberg) und Günter Pirnke (ASV Fronberg). Beim Trio in der AK 65 platzierte sich Notis Xagoraris (TSV Neustadt), vor Werner Scharf (TuS Dachelhofen) und Jürgen Scholze (SG Post/Süd Regensburg). Johann Steger, Vater des Nationalspielers Bastian Steger siegte in der AK 70, Hans Bornhorst (ASV Undorf), Klaus Peter Mendel (DJK Rettenbach) und Josef Böhm (ASV Undorf). In der hochklassig besetzten Klasse AK 75 triumphierte Heinrich Babinsky (TSV Neutraubling) knapp vor Anton Endres (ASV Neumarkt) und Helmut Petz (DJK SB Regensburg). „Last, but not least“ in der AK 80 setzte Edward Nowak (SV Tiefenbach), vor Wolfgang Haug (TV Nabburg) und Wolfgang Bruchner (TSV Waldershof) durch.

Bei den Damen 40 setzte sich Marlene Groha (Henger SV) die Krone auf, den zweiten Platz erreichte Elke Pöhlmann (SV Neusorg) vor Jirina Kapol (SV Wackersdorf). In der Altersklasse 50 verteidigte Heidi Philipp (SV Neusorg) den Titel aus den Vorjahr. Den zweiten Platz erreichte Judith Zenger (ASV Fronberg) vor Petra Reger (SV Neusorg).

Autor: Friedrich Binder

erstellt am 12.01.2017



Senioren 70 Einzel

4 Teilnehmer

1. Steger, Johann (KF Oberviechtach)
2. Bornhorst, Hans (ASV Undorf)
3. Mendel, Klaus-Peter (DJK Rettenbach)
4. Böhm, Josef (ASV Undorf)

Senioren 50 LK C/D Einzel

5 Teilnehmer

1. Scholz, Erhard (SV Altenstadt/WN 1949)
2. Steckermeier, Manfred (ATSV 1892 Tirschenreuth)
3. Schmid, Reinhard (KF Oberviechtach)
4. Ziechaus, Lothar (FC Maxhütte-Haidhof)

Senioren 75 Einzel

7 Teilnehmer

1. Babinsky, Heinrich (TSV Neutraubling)
2. Endres, Anton (ASV Neumarkt 1860 i.d. OPf)
3. Petz, Helmut (DJK SB Regensburg)
4. Felgenhauer, Herman (KF Oberviechtach)

Urkunde



DES LANDKREISES SCHWANDORF

für besondere Leistungen im Sport

Sportjahr 2016

1. Oberpfalzmeister Einzel Herren B

Eckl Michael

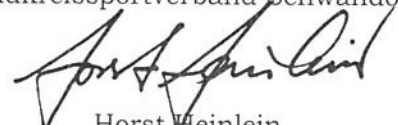
Kolping Tischtennisverein Oberviechtach

Januar 2017

Landkreis Schwandorf


Thomas Ebeling
Landrat

Landkreissportverband Schwandorf


Horst Weinlein
Präsident



Kreisjugendwart Richard Rosenkranz (links) freute sich, dass beim Kreisranglistenturnier der Jugend alle acht Konkurrenzen bestückt waren. Das Bild zeigt die Sieger bei den Jungen. Bild: gab

Für Cham qualifiziert

Kreisranglistenturnier der Jugend – Diesmal weniger Teilnehmer

Oberviechtach. (gab) Das erste Kreisranglistenturnier der Jugend verzeichnete mit 43 Teilnehmern einen Rückgang um rund 18 Prozent gegen über dem Vorjahr.

Ein Teil des Rückgangs ist sicher der demografischen Entwicklung geschuldet und der andere Teil dem Fehlen bei den Jungen und bei den Schülern und Schülerinnen A. Trotz des Rückgangs zeigten sich die beiden Verantwortlichen, Richard Rosenkranz und Thomas Körth, mit der Teilnehmerzahl zufrieden.

Die 23 Qualifikationsplätze für das 1. Bezirksbereichs-Ranglistenturnier an diesem Sonntag in Cham gingen in diesem Jahr an neun verschiedene Vereine. Die erfolgreichsten Vereine waren die KF Oberviechtach (8 Plätze), der TSV Detag Wernberg, der TV Nabburg, der TuS Dachhofen und der TV „Glück-Auf“ Wackersdorf mit je 3 Plätzen.

In sechs Stunden wurden die acht Konkurrenzen ausgetragen. Erfreulich war heuer, so Kreisjugendwart Richard Rosenkranz, dass alle acht Konkurrenzen bestückt waren. Mit zehn gingen die meisten Teilnehmer bei den Schülern B an den Start. Außer dem hat der TT-Kreis Schwandorf wieder eine große Anzahl an Freistellungen aufgrund der Leistungen des Nachwuchses im vergangenen Jahr bei den verschiedenen Ranglistenturnieren.

Acht von zwölf Vereinen des TT-Kreises mit Jugendarbeit entsandten Spieler zu diesem Turnier. Die meisten Teilnehmer stellte der Ausrichter KF Oberviechtach mit 15, vor dem TuS Dachhofen mit 8 und dem TSV Detag Wernberg mit 6.

Für das 1. Bezirksbereichs-Ranglistenturnier in Cham lösten die Fahrkarte von der KF Oberviechtach 8, vom TuS Dachhofen, TV „Glück-

Auf“ Wackersdorf und TSV Detag Wernberg je 3, vom TSV Stulln zwei und vom TSV Klardorf, TV Nabburg und DJK Steinberg je ein Teilnehmer. Beim Kreisranglistenturnier wurde auch die Konkurrenz C ausgetragen. Mit sechs Teilnehmern fand das Turnier eine gute Resonanz bei den Jüngsten.

Jungen: 2000 – 2002 1. Max Brendel (TSV Detag Wernberg) 6:0 **Mädchen: 2000 – 2002** 1. Lea Wittmann (TSV Stulln) 1:0 **Schüler A: 2003 + 2004** 1. Tim Seifert (KF Oberviechtach) 3:0 **Schülerinnen A: 2003 + 2004** 1. Lara Huber (TuS Dachhofen) 4:0 **Schüler B: 2005 + 2006** 1. Lukas Mayer (TV Wackersdorf) 5:0 **Schülerinnen B: 2005 + 2006** 1. Sophia Ziegler (TSV Detag Wernberg) 5:0 **Schüler C: 2007 und jünger** 1. Michael Most (KF Oberviechtach) mit B mitgespielt **Schülerinnen C: 2007 und jünger** 1. Jasmin Steier (TuS Dachhofen) 4:0

Fw: Ergebnisse vom 1. KRLT Jugend und Schüler A, B, C,

Von: "Henry Seifert" <henry_mandy@gmx.de>

An: m.hoesl@gmx.de, M.Eckl@gmx.de, peacefrog72@gmx.de, sajaca@t-online.de, thomasguertler@t-online.de, tt-oberviechtach@gmx.de, peternoessner@gmx.de, nicolemost@gmx.net, Albin.Troglaue@t-online.de

Datum: 25.01.2017 20:58:02

Hallo zusammen,
hier die Ergebnisse vom 1. KRLT 2017/2018:

Jungen: (7 / minus 5) 2000 - 2002

1. Max Brendel (TSV Detag Wernberg) 6:0
2. Johannes Schneider (KF Oberviechtach) 4:2
3. Tim Stopfer (TV Wackersdorf) 4:2
4. Nico Troglaue (KF Oberviechtach) 3:3
5. Christoph Schneider (KF Oberviechtach) 3:3
6. Martin Schwager (TV Wackersdorf) 1:5
7. Daniel Grabinger (TSV Klardorf) 0:6

Mädchen: (3 / gleich) 2000 - 2002

1. Lea Wittmann (TSV Stulln) 1:0
2. Vanessa Reising (KF Oberviechtach) 0:1
3. Stefanie Heider (TuS Dachelhofen) --- Aufgabe ---

Schüler A: (4 / minus 2) 2003 + 2004

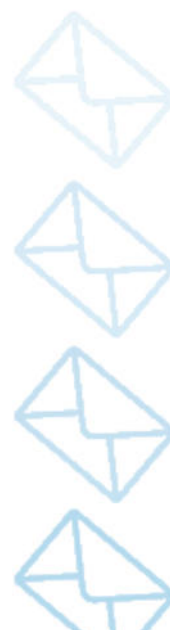
1. Tim Seifert (KF Oberviechtach) 3:0
2. Tim Malig (KF Oberviechtach) 2:1
3. Dominik Swierkott (KF Oberviechtach) 1:2
4. Felix Scheitzach (TV Wackersdorf) 0:3

Schülerinnen A: (5 / minus 3) 2003 + 2004

1. Lara Huber (TuS Dachelhofen) 4:0
2. Hanna Grabinger (TSV Klardorf) 3:1
3. Uta Kiener (TV Nabburg) 2:2
4. Jana Weihel (KF Oberviechtach) 1:3
5. Antonia Heigl (TSV Stulln) 0:4

Schüler B: (10 / plus 3) 2005 + 2006

1. Lukas Mayer (TV Wackersdorf) 5:0
2. Dawid Tousty (KF Oberviechtach) 4:1
3. Georg Kummert (TSV Detag Wernberg) 3:2
4. Jason Hartmann (TuS Dachelhofen) 2:3
5. Axel Sturm (TV Wackersdorf) 1:4
6. Jeremy Weber (TSV Detag Wernberg) 0:5



7. Noah-Elias Riedel (KF Oberviechtach) Vorrunde
8. Lorenz Kulzer (DJK Steinberg) Vorrunde
9. Michael Most (KF Oberviechtach) Vorrunde
10. Anton Schnell (KF Oberviechtach) Vorrunde

Schülerinnen B: (9 / plus 2) 2005 + 2006

1. Sophia Ziegler (TSV Detag Wernberg) 5:0
2. Eva Wittmann (TSV Stulln) 4:1
3. Nele Woppmann (DJK Steinberg) 3:2
4. Letizia Hecht (DJK Steinberg) 2:3
5. Julia Rester (DJK Steinberg) 1:4
6. Lea Scharf (DJK Steinberg) 0:5
7. Lorelei-Madison Sempf (KF Oberviechtach) Vorrunde
8. Vanessa Schmidt (TSV Detag Wernberg) Vorrunde
9. Alexa Hösl (TSV Detag Wernberg) Vorrunde

Schüler C: (1 / minus 6) 2007 und jünger

1. Michael Most (KF Oberviechtach) mit B mitgespielt

Schülerinnen C: (5 / plus 1) 2007 und jünger

1. Jasmin Steier (TuS Dachelhofen) 4:0
2. Eigenseer Selina (TuS Dachelhofen) 3:1
3. Stefanie Nikitin (TuS Dachelhofen) 2:2
4. Anna Malig (KF Oberviechtach) 1:3
5. Paula Zwicknagel (TuS Dachelhofen) 0:4

Insgesamt waren es 43 Teilnehmer 10 weniger als letztes Jahr.

Vor allem bei der A-Klasse und Jugend (nachmittags) war ein deutliches Minus zu verzeichnen.

Es waren Teilnehmer aus 8 Vereinen am Start, was 4 Vereine weniger sind als letztes Jahr.

Allerdings sind es nur noch 12 Vereine mit Jugend; wenn man es also umkehrt, fehlten dieses Jahr 4 Vereine und letztes Jahr 3, was dann schon ganz anders aussieht.

21 Jungen standen 22 Mädchen gegenüber, also nach langer Zeit wieder ein Turnier, bei dem mehr Mädchen als Jungs am Start waren!!!

Das Turnierminus von insgesamt 10 Teilnehmer sind somit alles Jungen, denn letztes Jahr waren es 31 Jungs; die Mädchenzahl war ebenfalls 22.

Bei den beiden B-Klassen waren diesmal die meisten Teilnehmer am Start.

Die meisten Teilnehmer stellte Ausrichter Oberviechtach mit 14 Aktiven vor dem TuS Dachelhofen (7) und TSV Detag Wernberg (6), was identisch mit dem Vorjahr ist.

In 6 der 7 Konkurrenzen konnte sich auch der von den Anwesenden Ranglisten-Stärkste durchsetzen.

Oberviechtach mit Oberwasser

Sensationeller Sieg der Tischtennis-Herren gegen Ettmannsdorf in der ersten Kreisliga

Oberviechtach. (ttv) Einen sensationellen Sieg landete die 1. Herrenmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach gegen Ettmannsdorf in der ersten Kreisliga. Wegen des Fehlens von vier Stammspielern rechnete Oberviechtach mit einer sehr deutlichen Niederlage gegen die gut aufgestellten Gäste. Der Sieg im ersten Doppel von Michael Eckl/Michael Hösl war eingeplant, dass jedoch Nicole Most und Johannes Schneider das Spitzendoppel der Gegner im 5. Satz mit 11:9 bezwan-

gen war eine Riesenüberraschung. Das Doppel Albin Troglauer/Christoph Schneider sorgte mit ihrem 5-Satz-Sieg für den nächsten Jubel in der Oberviechtacher Halle. Im ersten Einzel wurde Michael Eckl seiner Spitzenposition mit einem 3:0-Erfolg gerecht. Für die nächste Überraschung sorgte Michael Hösl, der den Spitzenspieler aus Ettmannsdorf mit 3:0 bezwingen konnte. Die Zwischenbilanz von 5:0 glichen die Gäste jedoch in den weiteren Spielen aus. Eckls zweiter Sieg überraschte nicht.

Mit seiner ruhigen Spielweise und überraschenden Spielzügen konnte Johannes Schneider einen sensationellen 3-Satz-Sieg gegen den ehemaligen Oberviechtacher Martin Niederalt verbuchen. Christoph Schneider bezwang anschließend, ebenfalls überraschend, die Nummer Fünf der Gäste. Damit war schon ein kaum glaubliches Unentschieden gesichert. Den Coup perfekt machte jedoch Nicole Most, die in hart umkämpften fünf Sätzen den 9:6-Sieg perfekt machte.

Die glückliche Mannschaft mit Michael Eckl, Christoph Schneider, Michael Hösl, Johannes Schneider, Nicole Most und Albin Troglauer.

Bild: ttv



Sport am Ort

Freitag, 10. Februar 2017



Dienstag, 14. Februar 2017

Knapper Sieg sichert Finaleinzug

Oberviechtach. (ttv) Die Tischtennis-Herren der KF Oberviechtach stehen zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte im Finale der Bezirks-Pokalmeisterschaft auf Kreisebene. Denkbar knapp mit 5:4 bezwang das Team die Vertretung des TSV Kareth-Lappersdorf.

Vor allem Jannik Fricke überzeugte mit drei Siegen. Michael Eckl steuerte den vierten Punkt bei und Hans Steger konnte in seinem letzten Spiel im fünften und entscheidenden Satz mit 11:6 gewinnen. Das Finale gegen Neutraubling ist am Sonntag in Wernberg. Bild: ttv

TISCHTENNIS

Oberviechtacher Herren im Halbfinale

KF-Team setzt im Viertelfinale gegen den SV Altenstadt/WN mit 5:3 durch. In der nächsten Runde wartet Kareth-Lappersdorf.

OBERVIECHTACH. Die Herren des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach siegten in der Kreispokalendrunde und qualifizierten sich damit für die Bezirks-Pokalmeisterschaft der Kreispokalsieger.

Im Viertelfinale waren die Spieler der SV Altenstadt/WN zu Gast. In den spannenden Kämpfen konnten sich die Oberviechtacher, die ohne Günzler und Steger antreten mussten, mit 5:3

durchsetzen. Durch je einen Sieg und eine Niederlage von Michael Eckl, Jannik Fricke und Michael Hösl stand es nach zwei Durchgängen 3:3. In den nächsten beiden Spielen ließen Eckl und Fricke jedoch nichts anbrennen und brachten durch ihre Siege das 5:3 nach Hause. Im Halbfinale am 12. Februar ist der TSV Kareth-Lappersdorf in Oberviechtach zu Gast. Der Einzug in das Finale ist das erklärte Ziel.

Drei Oberviechtacher Spieler nahmen bei den Bezirkseinzelschaften der Senioren in Burglengenfeld mit Erfolg teil. In der Altersklasse (AK) 70 konnte sich Johann Steger gegen seine Mitkonkurrenten durchsetzen und den Titel holen. In der hochklassig besetzten AK 75 belegte Hermann Felgenhauer den vierten Platz und in der AK 50 C/D sicherte sich Reinhard Schmid Platz drei. (ttv)



Bei den Bezirkseinzelschaften der Senioren zeigten die Oberviechtacher auch gute Leistungen. Foto: dpa

Tischtennis

Pokal-Finale als erklärtes Ziel

Oberviechtach. (ttv) Die Herren des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach siegten in der Kreispokalendrunde und qualifizierten sich damit für die Bezirks-Pokalmeisterschaft der Kreispokalsieger. Im Viertelfinale waren die Spieler der SV Altenstadt/WN zu Gast.

In den spannenden Kämpfen konnten sich die Oberviechtacher, die ohne Günzler und Steger antreten mussten, mit 5:3 durchsetzen. Durch je einen Sieg und eine Niederlage von Michael Eckl, Jannik Fricke und Michael Hösl stand es nach zwei Durchgängen 3:3. In den nächsten beiden Spielen ließen Eckl und Fricke jedoch nichts anbrennen und brachten durch ihre Siege das 5:3 nach Hause. Im Halbfinale am 12. Februar ist der TSV Kareth-Lappersdorf in Oberviechtach

zu Gast. Der Einzug in das Finale ist das erklärte Ziel.

Drei Oberviechtacher Spieler nahmen bei den Bezirkseinzelschaften der Senioren in Burglengenfeld mit Erfolg teil. In der Altersklasse (AK) 70 konnte sich Johann Steger gegen seine Mitkonkurrenten durchsetzen und den Titel holen. In der AK 75 belegte Hermann Felgenhauer den 4. Platz und in der AK 50 C/D sicherte sich Reinhard Schmid den 3. Platz.

Sport am Ort

Dienstag, 7. Februar 2017

Knapp verloren

Tim Seifert beim Bezirksturnier auf Platz zwei

Oberviechtach. Für das 1. Bezirksbereichsranklistenturnier der Jugend in Cham qualifizierten sich sechs Oberviechtacher Tischtennisspieler. Bei der Jugend erspielten sich Nico Troglauer und Johannes Schneider durch ihre Siege in der Gruppenphase den Einzug in die Hauptrunde. In dieser belegte Troglauer den fünften und Schneider den siebenten Platz von 16 Teilnehmern.

Bei den Schüler „A“ marschierte Tim Seifert durch die Gruppenphase mit 6:0 Spielen. Im entscheidenden Spiel um den Titel verlor er im fünften Satz unglücklich mit 10:12. Mit einer Gesamtbilanz von 9:1 qualifi-

zierte er sich für das Oberpfalzranklistenturnier. Tim Malig erspielte sich den 11. Platz und Dominik Swierkott wurde 14. Bei den Schülern „B“ belegte Dawid Tousty am Ende den sechsten Platz.

In der Oberpfalzliga verloren die Oberviechtacher mit Johannes Schneider, Nico Troglauer, Christoph Schneider und Tim Seifert mit 5:8 gegen den TSV Detag Wernberg. Die Punkte erspielten im Doppel J. Schneider/N. Troglauer. Im Einzel waren J. Schneider (2), Christoph Schneider (1) und T. Seifert (1) erfolgreich.



Dawid Tousty und Tim Seifert nach der Siegerehrung. Sie waren mit ihren Ergebnissen zufrieden.
Bild: hzf

Sport am Ort

Montag, 6. Februar 2017



19 Einzel- und 33 Mannschaftssportler verdienten sich eine „Silbermedaille“, weil sie sich auf bayerischer und süddeutscher Ebene einen Platz auf dem Siegerpodest erkämpft haben. Auch sie standen im Mittelpunkt der Sportler-ehrerung des Landkreises.

Einen bayerischen Mannschaftsmeistertitel holten sich die Tischtennisvereine aus Fronberg, Oberviechtach, Klardorf und Etmannsdorf, die

Die bayerischen und süddeutschen Meister ehrte der Landkreis mit der Silbermedaille.

Bilder: Hirsch (2)

Erste Herrenmannschaft erwischt schlechten Start

Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach tritt gegen Dachelhofen in der ersten Kreisliga an und verliert mit 9:6

Oberviechtach. (ttv) Einen schlechten Start in die Rückrunde erwischte die erste Herrenmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach gegen Dachelhofen in der ersten Kreisliga.

Lediglich Eckl/Hösl punkteten bei den Eingangsdoppeln. Im vorderen Paarkreuz konnte Michael Eckl sein erstes Spiel für sich entscheiden, scheiterte jedoch in einem hochklassigen Spiel an seinem zweiten Gegner im 5. Satz 10:12. Jannik Fricke

überzeugte mit zwei 3:1-Siegen gegen seine starken Gegner. Eine ebenfalls starke Leistung lieferte Hans Steger ab, der mit Taktik und Kampfgeist beide Spiele für sich entschied. Michael Hösl und Reiner Kuplent konnten leider keine Punkte besteuern.

Guter Einstand

Bei seinem Einstand in der ersten Herrenmannschaft gab Jugendspieler Johannes Schneider eine gute Figur ab. Bei seinem zweiten Spiel konnte

Mittwoch, 8. Februar 2017

ihn sein Dachelhofener Gegner erst im 5. Satz stoppen. Das Spiel endete somit 9:6 für Dachelhofen. Es wäre mehr drin gewesen.

Die zweite Herrenmannschaft begann die Rückrunde in der 3. Kreisliga mit einem Unentschieden nach drei Stunden Kampf gegen Bruck. Acht Spiele konnten erst im 5. Satz entschieden werden. In den Eingangsdoppeln punkteten Nico und Albin Troglauer sowie Henry Seifert/Johannes Schneider. Die weiteren

Punkte lieferten Henry Seifert (2), Johannes Schneider, Nico Troglauer (2) und Christoph Schneider. Deutlich war das Ergebnis im zweiten Spiel mit 9:1 gegen Nabburg.

Die Punkte lieferten Henry Seifert, Johannes Schneider, Reinhard Schmid, Nico und Albin Troglauer sowie Christoph Schneider. Bemerkenswert, dass die knappen, kampfbetonten Spiele fast alle von den Oberviechtachern gewonnen wurden. In der 4. Kreisliga (Meisterrun-

de) spielte die dritte Mannschaft gegen Klardorf. Die Eingangsdoppel gingen mit 2:1 an die Gäste aus Klardorf, lediglich Albin Troglauer/Christoph Schneider konnten gewinnen.

In den Einzeln kamen die Punkte von Albin Troglauer, Christoph Schneider (2), Nicole Most (2) und Thomas Gürtler. Das Schlussspiel ging an die Gäste, so dass Klardorf das Spiel 7:9 gewonnen hat. Die nächsten Spiele werden zeigen, ob ein Aufstiegsplatz möglich ist.

Tischtennis

Remis gegen
Nittenau

Oberviechtach. (ttv) Durch Krankheitsfälle ersatzgeschwächt empfing die erste Tischtennis-Herrenmannschaft der KF Oberviechtach den TSV Nittenau. Nach zwei Siegen in den Doppeln von Eckl/Fricke und Felgenhauer/Troglaure Nico sowie Erfolge des vorderen Paarkreuzes Michael Eckl und Jannik Fricke begann die Partie nicht schlecht. In der Mitte überzeugte Johannes Schneider mit einem Erfolg. Eckl und Fricke konnten jeweils auch ihr zweites Spiel nach Hause bringen, und Hermann Felgenhauer landete einen Drei-Satz-Sieg. Die weiteren Spiele gingen an die Gäste. Die Chance für die Gastgeber, die Partie im Schlussspiel für sich zu entscheiden wurde ebenfalls nicht genutzt. Das Endergebnis war ein Unentschieden mit 33:28 Sätzen.

Die zweite Herrenmannschaft war beim TSV Detag Wernberg zu Gast. In dieser Partie gingen schon die Eingangsdouble an den Gastgeber. In den Einzeln punkteten Henry Seifert, Johannes Schneider, Reinhard Schmid und Nico Troglaure zum Endstand 4:9. Die dritte Herrenmannschaft der Kolpingfamilie begrüßte das Team vom FC Maxhütte-Haidhof. Auch hier setzte es eine Niederlage: Die Mannschaft kam über ein 4:9 nicht hinaus. Das Ergebnis zeigte jedoch nicht den tatsächlichen spannenden Spielverlauf: Neun Partien wurden erst im fünften Satz entschieden. In den Einzeln punkteten Albin Troglaure, Christoph Schneider und Nicole Most.

Freitag, 24. Februar 2017

Starke Ballwechsel

Tischtennistteams kämpfen bei Bezirkspokalendspielen

Wernberg-Köblitz. (wdb) Die Tischtennis-Pokalendspiele der Damen und Herren im Bezirk Oberpfalz gingen in der Sporthalle des TSV Detag Wernberg über die Bühne. Unter der Leitung von Bezirksfachwart Mannschaftssport, Dieter Buchner, wurden in drei verschiedenen Konkurrenzen die Sieger ermittelt, die die Oberpfalz bei den bayerischen Pokalmeisterschaften vertreten werden.

Im Wettbewerb der Herren für Mannschaften auf Verbandsebene setzte sich das Landesligateam des ASV Burglengenfeld (Täffner, Hollmann, Federholzner) nach harter Gegenwehr mit 5:3 gegen die DJK Ettmannsdorf (Schneider, Zweck, Nickl) durch.

Im Endspiel des Bezirkspokals bei den Damen gewann der Henger SV (Isabella, Marlene und Henriette Groha) überraschend deutlich mit 5:2 gegen die DJK SB Regensburg (Schönberger, Lask, Göpferich). Bei den Herren siegte der SC Eschenbach (Klösel, Thurn, Jonas Gottsche) nach kampfbetonten und hochklassigen Ballwechseln mit 5:2 gegen den TV Schierling (Klein, Aumeier, Wocheslander).

Im Wettbewerb der Kreispokalsieger auf Bezirksebene sicherte sich bei den Damen die DJK Steinberg II (Paa, Riedhammer, Lara Huber) mit einem 5:2-Erfolg über die DJK Pressath (Neukam, Schreiner, Schweiger) die Teilnahme an den bayerischen Pokalmeisterschaften. Ohne echte Chance war bei den Herren der TSV Neutraubling II (Schlüter, Pöhlmann, Schachtner) im Finale. Deutlich gewann die KF Oberviechtach (Eckl, Fricke, Günzler) mit 5:0.

Urkunde

~ TISCHTENNISBEZIRK OBERPFALZ ~

Bei den

Pokal-Meisterschaften

wurde die Mannschaft

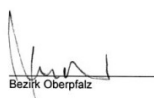
KF Oberviechtach

Pokalsieger

im Wettbewerb

Kreis Pokal auf Bezirksebene- HERREN -

in der Spielzeit 2016/2017



Bezirk Oberpfalz


BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.



Größter Pokalerfolg für die Oberviechtacher

Oberviechtach. (ttv) Die Tischtennis-Herren der KF Oberviechtach haben sich für die bayerischen Pokalmeisterschaften am 18./19. März in Ebersdorf in Oberfranken qualifiziert. Das ist der größte Pokalerfolg in der Oberviechtacher TT-Historie. Im Endspiel der Kreis-

pokalsieger auf Bezirksebene sicherten sich Oliver Günzler (2), Michael Eckl (2) und Jannik Fricke mit einem deutlichen 5:0 mit 15:4 Sätzen den Titel gegen die Gegner aus Neutraubling. Wieviel dieser Sieg tatsächlich wert ist, wird sich in Ebersdorf zeigen. Bild: ttv

Sport am Ort

Sa., 11. / So., 12. März 2017

Zwei klare Siege für die „Erste“

Oberviechtach. (ttv) Mit der kompletten Stammmannschaft traten die Tischtennispieler der ersten Herrenmannschaft gegen die Teams aus Neunburg vorm Wald und Nabburg an. Entsprechend deutlich fielen die Siege mit 9:2 aus. In Neunburg vorm Wald punkteten neben allen drei Doppeln Oliver Günzler (2), Michael Eckl, Jannik Fricke, Hermann Felgenhauer und Michael Hösl. Auch gegen Nabburg konnten alle Eingangsdoppel gewonnen werden. Die weiteren Punkte holten Günzler (2), Eckl (2), Felgenhauer und Hösl. Damit steht

das Team auf Platz zwei. In der Meisterrunde der 4. Kreisliga gewannen nur Albin Troglauer/Christoph Schneider und Nicole Most von den Herren III gegen die TTF Schwandorf ihre Spiele. Gegen Ettmannsdorf konnte nur Nicole Most einen Punkt holen. Besser lief es gegen Altendorf mit einem 9:5-Sieg der Oberviechtacher. Neben dem Doppel Troglauer/Uschold punkteten Albin Troglauer (2), Christoph Schneider (2), Nicole Most (2) und Florian Uschold (2). Gegen Klardorf entschieden nur Christoph Schneider und Albin Troglauer ein Einzel für sich.

Aufstieg geschafft

Großer Erfolg für Herren II der KF Oberviechtach

Oberviechtach. (ttv) Die zweite Tischtennis-Herrenmannschaft der KF Oberviechtach mit Rainer Kuplent, Henry Seifert, Johannes Schneider, Reinhard Schmid, Nico und Albin Troglauer machen frühzeitig den Aufstieg in die 2. Kreisliga perfekt: Beim TV „Glück Auf“ Wackersdorf IV gewann die Mannschaft mit 9:5 und kann damit nicht mehr von einem Aufstiegsrang verdrängt werden.

In spannenden Spielen, größtenteils über fünf oder vier Sätze punkteten alle drei Doppel sowie in den Einzeln Seifert, Schneider (2), Nico Troglauer

(2) und Schmid. In den verbleibenden drei Spielen hat es die Mannschaft in der Hand, auch die Meisterschaft zu erspielen.

Die erste Mannschaft verlor ohne Günzler und Steger in Fronberg mit 4:9. Die Punkte lieferten Michael Eckl, Jannik Fricke (2) und Rainer Kuplent. Die Bilanz verbessern konnte die dritte Herrenmannschaft mit einem 9:7-Erfolg gegen die TTF Schwandorf. Es Albin Troglauer, Christoph Schneider, Nicole Most (2), Thomas Gürtler (2), Peter Nößner und das Doppel Troglauer/Schneider (2).



Jubel bei der zweiten Herrenmannschaft der KF Oberviechtach: Sie brachte vorzeitig den Aufstieg unter Dach und Fach. Bild: exb

Tischtennis

Pleite für Herrenmannschaft

Oberviechtach. (ttv) Eine 4:9-Niederlage bezog die erste Herrenmannschaft der Oberviechtacher Tischtennispieler gegen den Tabellenersten TV „Glück-Auf“ Wackersdorf II. Lediglich das Doppel Michael Eckl/Michael Hösl sowie Michael Eckl und Jannik Fricke (2) in den Einzeln konnten punkten. So deutlich war der Spielverlauf allerdings nicht: Die Oberviechtacher mussten sechs Spiele im fünften Satz mit jeweils 7:11 abgeben. Eine weitere Partie ging zugunsten der Oberviechtacher aus. Die Herren-Pokalmannschaft startete bei den Bayerischen Pokalmeisterschaften auf Kreisebene in Ebersdorf (Oberfranken). Als

Vertreter der Oberpfalz konnten Michael Eckl, Jannik Fricke und Hans Steger gegen Gegner, die deutlich stärker einzustufen waren, einige Spiele eng gestalten.



Die Herren-Pokalmannschaft startete bei den Bayerischen Pokalmeisterschaften auf Kreisebene in Ebersdorf. Bild: ttv

Mittwoch, 29. März 2017

Knapp verliefen die Partien gegen Kahl aus Unterfranken und Weiherhof aus Mittelfranken mit jeweils 4:5.

Die zweite Herrenmannschaft bezwang Steinberg III mit 9:6. Neben Rainer Kuplent, Henry Seifert, Reinhard Schmid, Nico Troglauer, Nicole Most (2) und Peter Nößner in den Einzeln punkteten die Doppel Seifert/Most und Troglauer/Nößner. Die dritte Mannschaft konnte auch mit 9:6 gegen Altendorf II siegen. Punktelieferanten waren Albin Troglauer (2), Nicole Most, Peter Nößner (2), Alexander Gürtler (2) sowie die Doppel Troglauer/Most und Uschold/Nößner.

Nickl setzt sich durch

Bezirks-Quali-Turnier der besten Tischtennis-Cracks

Burglengenfeld. (gab) Der Tischtennis-Kreis Schwandorf war Gastgeber für das Bezirksbereichs-Ranglistenturnier Nord für Damen und Herren. Kreis Kreisevorsitzender Heinrich Schnorrer und Kreisfachwart für Einzelsport Jürgen Haselbach hießen dazu neun qualifizierte Spieler, von 16 möglichen, aus allen vier Kreisen (Cham, Weiden/Neustadt/WN, Tirschenreuth und Schwandorf) willkommen. Beide beklagten, dass keine Damen an dem Qualifikationsturnier teilnahmen.

Das Turnier wurde nach dem Schweizer System abgewickelt. Nach sechs Runden endete das Turnier. Dabei gab es packende und spannende Begegnungen. Bei tlichen Spielen fiel die Entscheidung im

fünften Satz. Mit 5:1 und 4:2 gingen jeweils zwei Spieler aus dem Turnier. Das bessere Spielverhältnis entschied über die Reihenfolge der Platzierungen. Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich für das Bezirksranglistenturnier am 9. April in Nabburg.

Ergebnisse

1. Hans Nickl, DJK Ettmannsdorf 5:1, 2. Florian Ritter, SV Neusorg 5:1, 3. Daniel Staimer, TSV Nittenau 4:2, 4. Martin Schmidberger, FC Miltach 4:2, 5. Michael Eckl, KF Oberviechtach 3:3, 6. Bernhard Schafbauer, FC Stamsried 3:3, 7. Christian Stock, SV Neusorg 3:3, 8. Achim Neubauer, SV Altstadt/WN 2:4, 9. Christian Panzer, TSV Pressath 1:5.

Siebter in Bayern

KF Oberviechtach bei Mannschaftsmeisterschaften

Oberviechtach. (ttv) Nachwuchsspieler des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach gingen bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler „A“ in Ellingen an den Start. Die Sportler aus der Eisenbarth-Stadt mit dem Coach Henry Seifert hatten sich über den Kreis- und Bezirksentscheid für dieses Turnier qualifiziert.

Am ersten Tag ging es um den nordbayerischen Titel. Hier standen die Spiele gegen die fränkischen Vertreter auf dem Spielplan. In der ersten Partie gegen den SV 73 Langendorf war die Aufregung beim jüngsten Team im Turnier spürbar. Bastian Pawlak und Tim Seifert scheiterten jeweils im fünften Satz und verpassten den Ehrenpunkt. Auch im zweiten Spiel gegen den TTC 70 Bruckberg blieb der Ehrenpunkt noch verwehrt. In der abschließenden Partie

gegen den TSV 1902 Thurnau stand es nach dem Sieg im Doppel durch Pawlak/Seifert 1:1. Seifert, Pawlak und Malig erspielten sich durch jeweils zwei Siege in den Einzelspielen am Ende ein verdienten Unentschieden. Aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses belegte das Team am Ende den vierten Platz.

Am zweiten Tag standen dann die Platzierungsspiele auf dem Programm. Hier kam es zu den Begegnungen gegen den SVG Baisweil-Lauchdorf und die DJK Altdorf. In der ersten Begegnung sicherte Malig den Ehrenpunkt zum 1:8. In der zweiten Partie standen die Oberviechtacher erneut als Außenseiter an den Tischen. Hier feierten sie zwei Siege durch Seifert/Pawlak und Malig. Damit erreichten die Oberviechtacher am Ende Platz sieben.



Trainer Henry Seifert (Mitte) freute sich mit seinen Schützlingen über den siebten Platz auf Bayernebene.
Bild: ttv



Nie wieder dritte Kreisligen

Oberviechtach. (ttv) Einen großartigen Erfolg kann die 2. Herrenmannschaft der KF Oberviechtach feiern. Im letzten Spiel der Saison gelang ihnen durch einen 9:5 Erfolg gegen Detag Wernberg IV die Meisterschaft in der 3. Kreisligen Schwandorf und damit der Aufstieg in die 2. Kreisligen. Neben dem Doppel Seifert/Schneider punkteten Henry Seifert (2), Rainer Ku-

plent (2), Johannes Schneider, Reinhard Schmid und Nico Troglauer (2). Im Laufe der Saison kamen auch Albin Troglauer, Christoph Schneider, Nicole Most, Peter Nößner und Thomas Gürtler zum Einsatz. Durch Top-Bilanzen in der Saison 2016/17 überzeugten vor allem Rainer Kuplent, Henry Seifert, Nico Troglauer (15:1) sowie Johannes Schneider. Bild: exb

Voller Einsatz am grünen Tisch: Mit seinem zweiten Platz beim Bezirksbereichs-Ranglistenturnier qualifizierte sich Nico Troglauer für das Bezirksranglistenturnier in Cham. Bild: ttv

Freitag, 7. April 2017

Platz zwei beim Ranglistenturnier

Oberviechtach. (ttv) Beim zweiten Bezirksbereichs-Ranglistenturnier der Jugend stand Nico Troglauer vom Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach in Tiefenbach am Tisch. Im Spielsystem „Jeder gegen Jeden“ war er zehnmal gefordert. Nico Troglauer startete mit fünf Siegen in Folge in das Turnier. Die erste Niederlage kassierte er gegen den späteren Sieger. Trotz der Pleite verlor er nicht seinen Rhythmus und konnte die nächsten drei Spiele souverän gewinnen. Im Duell um Platz zwei verlor er gegen den Wernberger Spieler Max Brendel mit 1:3. Am Ende erspielte sich Nico Troglauer mit einer Bilanz von 8:2 Spielen und 25:10 Sätzen aufgrund eines besseren Satzes den zweiten Platz. Durch diese gute Platzierung sicherte sich der Oberviechtacher das Ticket für das zweite Bezirks-Ranglistenturnier in Cham.



Bambini 1. Kreisliga Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz - Schwan

Kreis Schwandorf 2016/17

Herren 1. Kreisliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz - Schwandorf)

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲ 1	TV Glück-Auf Wackersdorf II	16	12	2	2	132:78	+54	26:6
2	TuS Dachelhofen III	16	8	3	5	115:113	+2	19:13
3	KF Oberviechtach	16	8	2	6	120:97	+23	18:14
4	ASV Fronberg II	16	7	2	7	113:108	+5	16:16
5	TTC 1968 Neunburg vorm Wald	16	6	3	7	110:114	-4	15:17
6	DJK Ettmannsdorf III	16	6	2	8	112:118	-6	14:18
7	TSV Nittenau II	16	5	4	7	113:124	-11	14:18
8	DJK SV Steinberg II	16	6	0	10	98:118	-20	12:20
▼ 9	TV Nabburg III	16	5	0	11	83:126	-43	10:22
▼ 10	FC Maxhütte-Haidhof II							

zurückgezogen am 17.03.2017

KF Oberviechtach

Rang		Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	5	6	gesamt	
1.1		<u>Günzler, Oliver</u>	6	6	4:2	6:0					10:2	
1.2		<u>Eckl, Michael</u>	17	17	12:5	16:1					28:6	
1.3		<u>Fricke, Jannik (SBE)</u>	14	14	5:0	5:0	6:1	8:1			24:2	
1.4		<u>Steger, Johann</u>	10	10	0:5	2:3	3:2	2:0			7:10	
1.5		<u>Glodek, Jakob</u>	0									
1.6		<u>Hösl, Michael</u>	15	15	1:0	0:1	0:5	1:4	2:2	4:2	8:14	
1.7		<u>Felgenhauer, Herman</u>	11	11			3:4	1:4	3:0	1:0	8:8	
2.1		<u>Kuplent, Rainer</u>	9	9			1:3	1:3	0:1	2:3	4:10	
2.2		<u>Seifert, Henry</u>	4	3					2:1	0:1	2:2	
2.3		<u>Schneider, Johannes (SBE)</u>	3	3			2:0	0:2	0:1	0:1	2:4	
2.4		<u>Schmid, Reinhard</u>	3	3			0:1	0:1	1:1	1:0	2:3	
2.5		<u>Troglauer, Nico (SBE)</u>	4	3					0:3	0:2	0:5	
3.1		<u>Troglauer, Albin</u>	4	4			0:1	0:1	0:3	0:1	0:6	
3.2		<u>Schneider, Christoph (SBE)</u>	1	1					1:0	0:1	1:1	
3.3		<u>Most, Nicole</u>	1	1					0:1	1:0	1:1	
3.5		<u>Gürtler, Thomas</u>	1	1					0:1	0:1	0:2	
3.10		<u>Nössner, Peter</u>	1	1					0:1	0:1	0:2	
											"kampflos"-Einzel	1:0
											Einzel	98:78
		Eckl, Michael / Hösl, Michael		8							6:2	
		Eckl, Michael / Steger, Johann		6							6:1	
		Fricke, Jannik / Günzler, Oliver		5							4:2	
		Felgenhauer, Herman / Hösl, Michael		4							2:2	
		Fricke, Jannik / Steger, Johann		4							1:3	
		Felgenhauer, Herman / Kuplent, Rainer		3							2:1	
		Eckl, Michael / Fricke, Jannik		3							2:2	
		Felgenhauer, Herman / Troglauer, Nico		2							2:0	
		Hösl, Michael / Schmid, Reinhard		2							1:1	
		Fricke, Jannik / Seifert, Henry		1							1:0	
		Most, Nicole / Schneider, Johannes		1							1:0	
		Schneider, Christoph / Troglauer, Albin		1							1:0	
		Günzler, Oliver / Kuplent, Rainer		1							1:0	
		Felgenhauer, Herman / Fricke, Jannik		1							0:1	
		Kuplent, Rainer / Schneider, Johannes		1							0:1	
		Schneider, Johannes / Seifert, Henry		1							0:1	
		Gürtler, Thomas / Troglauer, Albin		1							0:1	
		Troglauer, Albin / Troglauer, Nico		1							0:1	
		Kuplent, Rainer / Troglauer, Nico		1							0:1	
		Kuplent, Rainer / Seifert, Henry		1							0:1	
		Kuplent, Rainer / Schmid, Reinhard		1							0:1	
		Hösl, Michael / Kuplent, Rainer		1							0:1	
											"kampflos"-Doppel	1:0
											Doppel	31:23
											gesamt	129:101

Kreis Schwandorf 2016/17

Herren 3. Kreislige (Bayerischer TTV - Oberpfalz - Schwandorf)

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲ 1	KF Oberviechtach II	16	14	1	1	138:60	+78	29:3
▲ 2	TSV Detag Wernberg III	16	13	2	1	137:56	+81	28:4
3	TTC Pirkensee	16	10	0	6	113:106	+7	20:12
4	SF Bruck 96 III	16	7	3	6	112:113	-1	17:15
5	TV Nabburg IV	16	6	1	9	95:120	-25	13:19
6	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	16	4	3	9	100:121	-21	11:21
7	DJK SV Steinberg III	16	3	3	10	94:128	-34	9:23
8	TSV Detag Wernberg IV	16	4	1	11	90:128	-38	9:23
▼ 9	ASV Burglengenfeld IV	16	3	2	11	82:129	-47	8:24
▼ 10	TuS Dachelhofen IV							

zurückgezogen am 15.12.2016

KF Oberviechtach II

Rang		Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	5	6	gesamt	
2.1	<u>Kuplent, Rainer</u>		12	12	5:4	10:1					15:5	
1.6	<u>Hösl, Michael</u>		7	7	4:3	3:2					7:5	
2.2	<u>Seifert, Henry</u>		15	15	4:5	9:0	2:0	5:0			20:5	
2.3	<u>Schneider, Johannes</u> (SBE)		14	14	1:4	4:0	3:3	5:0			13:7	
2.4	<u>Schmid, Reinhard</u>		16	16			7:3	5:3		4:0	16:6	
2.5	<u>Troglauer, Nico</u> (SBE)		15	11			6:0	3:1	2:0	4:0	15:1	
2.6	<u>Rossmann, Karl</u>		0									
3.1	<u>Troglauer, Albin</u>		16	16			0:2	1:1	5:4	4:1	10:8	
3.2	<u>Schneider, Christoph</u> (SBE)		4	4					3:1	1:0	4:1	
3.3	<u>Most, Nicole</u>		3	3					1:1	1:2	2:3	
3.5	<u>Gürtler, Thomas</u>		1	1					0:1	1:0	1:1	
3.10	<u>Nössner, Peter</u>		3	3					0:3	1:0	1:3	
											"kampflos"-Einzel	6:0
											Einzel	110:45
Troglauer, Albin / Troglauer, Nico			14								8:5	
Kuplent, Rainer / Schmid, Reinhard			12								8:3	
Schneider, Johannes / Seifert, Henry			9								7:2	
Hösl, Michael / Schneider, Johannes			5								5:0	
Nössner, Peter / Schmid, Reinhard			2								0:2	
Hösl, Michael / Seifert, Henry			1								1:0	
Nössner, Peter / Troglauer, Albin			1								1:0	
Schneider, Christoph / Troglauer, Nico			1								1:0	
Schneider, Christoph / Troglauer, Albin			1								1:0	
Schmid, Reinhard / Schneider, Christoph			1								1:0	
Most, Nicole / Seifert, Henry			1								1:0	
Most, Nicole / Schneider, Christoph			1								0:1	
Gürtler, Thomas / Hösl, Michael			1								0:1	
Most, Nicole / Schmid, Reinhard			1								0:1	
											"kampflos"-Doppel	3:0
											Doppel	37:15
											gesamt	147:60

Kreis Schwandorf 2016/17

Herren 4. Kreislige Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz - Schwandorf)

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲ 1	TSV Klardorf II	6	6	0	0	54:13	+41	12:0
▲ 2	KF Oberviechtach III	6	4	0	2	48:23	+25	8:4
▲ 3	SV Altendorf II	6	3	2	1	48:37	+11	8:4
◆ 4	TV Nabburg VI	6	2	2	2	36:41	-5	6:6
◆ 5	TV Glück-Auf Wackersdorf V	6	0	3	3	33:50	-17	3:9
◆ 6	SF Bruck 96 IV	6	1	1	4	24:48	-24	3:9
◆ 7	TuS Dachelhofen V	6	1	0	5	20:51	-31	2:10

Bemerkungen

Hallo Sportfreunde, der Spielplan ist nun online. Jeder hat 6 Spiele, jeweils abwechselnd Heim und Auswärts. Die ersten 3 spielen in der Rückrunde mit der anderen Gruppe um den Aufstieg. Viel Erfolg!

KF Oberviechtach III

Rang		Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	5	6	gesamt	
3.1		<u>Troglauer, Nico</u> (SBE)	5	5	3:0	5:0					8:0	
3.2		<u>Most, Nicole</u>	5	5	4:1	1:1					5:2	
3.3		<u>Troglauer, Albin</u>	6	6	1:1	2:0	1:0	4:0			8:1	
3.4		<u>Schneider, Christoph</u> (SBE)	5	5			4:1	2:0			6:1	
3.5		<u>Gürtler, Thomas</u>	5	5			0:1	0:1		3:1	3:3	
3.6		<u>Forster, Peter</u> (SBE)	0									
3.7		<u>Winklmann, Julian</u>	2	2			0:2	0:2			0:4	
3.8		<u>Prunhuber, Dominik</u>	0									
3.9		<u>Uschold, Florian</u> (SBE)	2	2					0:2	0:1	0:3	
3.10		<u>Scheuerer, Günther</u>	0									
3.11		<u>Nössner, Peter</u>	5	5					3:2		3:2	
3.12		<u>Rettinger, Rudolf</u>	0									
3.14		<u>Gürtler, Alexander</u> (SBE)	1	1					0:1		0:1	
											"kampflos"-Einzel	2:0
											Einzel	35:17
		Troglauer, Albin / Troglauer, Nico		5							5:0	
		Gürtler, Thomas / Most, Nicole		5							3:3	
		Nössner, Peter / Schneider, Christoph		4							4:0	
		Schneider, Christoph / Uschold, Florian		1							0:1	
		Nössner, Peter / Winklmann, Julian		1							0:1	
		Troglauer, Albin / Winklmann, Julian		1							0:1	
											"kampflos"-Doppel	1:0
											Doppel	13:6
											gesamt	48:23

Herren 4. Kreislige MR (Bayerischer TTV - Oberpfalz - Schwandorf)

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲ 1	DJK Ettmannsdorf IV	10	10	0	0	90:21	+69	20:0
▲ 2	TSV Klardorf II	10	7	1	2	77:56	+21	15:5
3	FC Maxhütte-Haidhof III	10	6	1	3	76:56	+20	13:7
4	TTF Schwandorf II	10	3	0	7	55:68	-13	6:14
5	KF Oberviechtach III	10	3	0	7	47:81	-34	6:14
6	SV Altendorf II	10	0	0	10	27:90	-63	0:20

KF Oberviechtach III

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	5	6	gesamt
3.1	<u>Troglauer, Albin</u>	10	10	3:7	7:3					10:10
3.2	<u>Schneider, Christoph</u> (SBE)	9	9	5:4	3:5					8:9
3.3	<u>Most, Nicole</u>	9	9	0:1	1:0	4:0	6:2			11:3
3.4	<u>Forster, Peter</u> (SBE)	3	3			0:3	0:1			0:4
3.5	<u>Gürtler, Thomas</u>	6	6			1:4	2:3			3:7
3.6	<u>Prunhuber, Dominik</u>	0								
3.7	<u>Winklmann, Julian</u>	0								
3.8	<u>Uschold, Florian</u> (SBE)	9	9			0:3	0:1	1:1	1:5	2:10
3.9	<u>Scheuerer, Günther</u>	0								
3.10	<u>Nössner, Peter</u>	9	9					1:6	1:3	2:9
3.11	<u>Baumer, Michael</u>	1	1					0:1		0:1
3.12	<u>Rettinger, Rudolf</u>	0								
3.13	<u>Gürtler, Alexander</u> (SBE)	4	3					1:2	0:1	1:3
"kampflos"-Einzel										2:1
Einzel										39:57
Schneider, Christoph / Troglauer, Albin		6								4:4
Troglauer, Albin / Uschold, Florian		3								1:2
Most, Nicole / Schneider, Christoph		3								0:3
Forster, Peter / Nössner, Peter		3								0:3
Gürtler, Thomas / Most, Nicole		3								0:3
Nössner, Peter / Uschold, Florian		2								0:1
Gürtler, Alexander / Gürtler, Thomas		2								0:2
Most, Nicole / Uschold, Florian		2								0:2
Most, Nicole / Troglauer, Albin		1								1:0
Baumer, Michael / Nössner, Peter		1								0:1
Gürtler, Alexander / Nössner, Peter		1								0:1
Gürtler, Thomas / Uschold, Florian		1								0:1
"kampflos"-Doppel										2:1
Doppel										8:24
gesamt										47:81

Bezirk Oberpfalz 2016/17

Jungen Oberpfalzliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz)

Tabelle und Spielplan

	Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲	1	TV Glück-Auf Wackersdorf	12	11	1	0	95:28	+67	23:1
	2	TSV Detag Wernberg	12	8	0	4	77:59	+18	16:8
	3	FC Chamerau	12	5	2	5	67:70	-3	12:12
	4	KF Oberviechtach	12	5	2	5	72:75	-3	12:12
	5	SV TuS/DJK Grafenwöhr	12	4	2	6	66:78	-12	10:14
	6	DJK SB Regensburg	12	3	2	7	59:78	-19	8:16
▼	7	TSV Berching	12	0	3	9	45:93	-48	3:21

KF Oberviechtach

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	gesamt
1.1	<u>Schneider, Johannes</u>	11	11	1:10	6:5	4:0	2:0	13:15
1.-1	<u>Fricke, Jannik</u>	6	6	2:4	6:0	5:0		13:4
1.2	<u>Troglauer, Nico</u>	12	12	2:10	3:4	3:2	7:1	15:17
1.3	<u>Schneider, Christoph</u>	11	11	0:4	0:1	5:5	9:2	14:12
1.4	<u>Forster, Peter</u>	1	1		0:1	0:1	0:1	0:3
2.1	<u>Seifert, Tim</u>	4	3	0:1	0:1	1:2	2:1	3:5
2.2	<u>Pawlak, Bastian</u>	2	2		0:1	0:2	1:0	1:3
2.3	<u>Uschold, Florian</u>	2	2		0:1	0:2	1:1	1:4
				Einzel				60:63
	Schneider, Christoph / Troglauer, Nico	5						1:4
	Schneider, Johannes / Troglauer, Nico	4						2:2
	Fricke, Jannik / Schneider, Johannes	3						3:0
	Fricke, Jannik / Troglauer, Nico	3						2:1
	Schneider, Christoph / Seifert, Tim	2						1:1
	Schneider, Christoph / Schneider, Johannes	2						1:1
	Pawlak, Bastian / Seifert, Tim	2						0:2
	Schneider, Christoph / Uschold, Florian	1						1:0
	Forster, Peter / Schneider, Johannes	1						1:0
	Schneider, Johannes / Uschold, Florian	1						0:1
				Doppel				12:12
				gesamt				72:75

Kreis Schwandorf 2016/17

Mädchen 1. Kreislige Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz - Schwan

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TSV Klardorf III	6	4	2	0	43:17	+26	10:2
2	SF Bruck 96	6	4	0	2	26:34	-8	8:4
3	TSV Detag Wernberg II	6	1	3	2	29:31	-2	5:7
4	KF Oberviechtach	6	2	0	4	27:33	-6	4:8
5	TuS Dachelhofen III	6	0	3	3	25:35	-10	3:9

KF Oberviechtach

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	gesamt
1.1	Weihel, Jana	3	3	2:1	3:0	3:0		8:1
1.2	Reising, Vanessa	5	5	5:0	5:0	5:0		15:0
1.3	Welnhofer, Verena	0						
1.4	Fricke, Caroline	4	4	0:4	1:3	1:3		2:10
1.5	Meierhöfer, Sonja	1	1	0:1	0:1	0:1		0:3
1.6	Sempfl, Lorelai- Madison	4	4	0:4	0:4	0:4		0:12
				"kampflos"-Einzel				0:3
				Einzel				25:29
	Reising, Vanessa / Weihel, Jana		2					2:0
	Fricke, Caroline / Sempfl, Lorelai- Madison		2					0:2
	Reising, Vanessa / Sempfl, Lorelai- Madison		1					0:1
	Meierhöfer, Sonja / Reising, Vanessa		1					0:1
				Doppel				2:4
				gesamt				27:33

Mädchen 2. Kreislige RR (Bayerischer TTV - Oberpfalz - Schwan

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲ 1	TV Nabburg	6	3	2	1	40:20	+20	8:4
2	KF Oberviechtach	5	3	0	2	27:23	+4	6:4
3	TV Amberg II	5	2	1	2	19:31	-12	5:5
4	TuS Dachelhofen III	6	1	1	4	24:36	-12	3:9

KF Oberviechtach

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	gesamt
1.1	Weihel, Jana	3	3	3:0	3:0	3:0		9:0
1.2	Reising, Vanessa	3	3	3:0	3:0	2:0	1:0	9:0
1.3	Welnhofer, Verena	0						
1.4	Meierhöfer, Sonja	0						
1.5	Scheuerer, Marina	0						
1.6	Fricke, Caroline	3	3	0:3	0:2	0:3	0:1	0:9
1.7	Sempfl, Lorelai- Madison	2	2	0:2	0:2	0:2		0:6
1.8	Malig, Anna	1	1	0:1	0:1	0:1		0:3
				"kampflos"-Einzel				0:9
				Einzel				18:27
	Reising, Vanessa / Weihel, Jana		2					2:0
	Fricke, Caroline / Sempfl, Lorelai- Madison		2					0:2
				"kampflos"-Doppel				0:1
				Doppel				2:3
				gesamt				20:30

Tischtennis

■ KF Oberviechtach

Mit dem dritten Platz in der 1. Kreisliga Schwandorf beendete die erste Herrenmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach die Saison. Das letzte Spiel gegen die DJK SV Steinberg gewann das Team mit 9:3. Neben dem Doppel Eckl/Steger punkteten in den Einzeln Oliver Günzler (2), Michael Eckl (2), Jannik Fricke(2) Johann Steger und Hermann Felgenhauer.

Außer den bereits genannten Spielern waren in der Saison noch Michael Hösl, Rainer Kuplent, Johannes und

Christoph Schneider, Reinhard Schmid, Nico und Albin Troglauer, Nicole Most und Peter Nößner für die erste Herrenmannschaft im Einsatz.

Die Herren III konnten in den letzten beiden Spielen gegen Maxhütte-Haidhof und Ettmannsdorf nur in den Einzeln mit Albin Troglauer (2), Christoph Schneider und Nicole Most punkten. In der Meisterrunde der 4. Kreisliga wurde der fünfte Platz erreicht. Während der Saison spielten noch Peter Forster, Thomas Gürtler, Florian Uschold, Peter Nößner, Michael Baumer und Alexander Gürtler mit. (ttv)

Donnerstag, 20. April 2017

Grenz-Warte



Zweite Bürgermeisterin Christa Zapf (rechts) und Vorsitzender Henry Seifert (links) überreichten die Urkunden an die geehrten Jugendlichen.

Bild: ttv

Verstärkung gesichert

Auf den Kreispokal und gute Platzierungen bei den Bayerischen Meisterschaften ist der Tischtennisverein mächtig stolz. Jugendspieler verstärken die Herrenmannschaft, und auch bei den Minis gibt es keine Nachwuchssorgen.

Oberviechtach. (ttv) Bei der Jahreshauptversammlung des Kolping-Tischtennisvereins stand neben dem Rückblick auf 2016 und den Berichten der Fachwarte zum ersten Mal die Ehrung der aktivsten Jugendspieler auf der Tagesordnung. Vorsitzender Henry Seifert nannte die aktuelle Mitgliederzahl von 135, was einen Zuwachs von 11 Personen bedeutet. In seinem Rückblick erwähnte er die Ausrichtung des ersten Kreisranglistenturniers der Jugend und des Bezirksentscheids der Mini-Meisterschaften mit über 50 Teilnehmern aus der Oberpfalz.

Auch die Vereinsmeisterschaften mit 32 Teilnehmern fanden wieder regen Zuspruch. Zu den sportlichen Erfolgen im Jahr 2016 zählten unter anderem der Kreispokalsieg der Herren und die Teilnahmen an Bayeri-

schen Meisterschaften von Michael Eckl und Jannik Fricke. Neben der Kreismeisterschaft der Bambini krönten die Jugendlichen die Erfolge mit dem dritten Platz bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler B in Thannhausen. Jannik Fricke, Tim Seifert, Bastian Pawlak und Tim Malig waren dabei.

Bronze bei Olympia

Einen besonderen Höhepunkt gab es in Winklarn beim Empfang von Bastian Steger, der nach 2012 in London auch bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio die Bronzemedaille im Tischtennis-Teamwettbewerb erspielte. Ein Dank galt allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass sich der Verein so entwickeln konnte. Seifert würdigte auch den Beitrag der Gönner, des Kuratoriums zur Sportförderung und der Stadt Oberviechtach für den Pro-Kopf-Zuschuss für Kinder- und Jugendliche sowie für die kostenlose Bereitstellung der Mehrzweckhalle. Nur so könne man seit Jahren auch ein niedriges Beitragsniveau gewährleisten.

Der stellvertretende Vorsitzende und Verantwortliche für den sportlichen Bereich, Michael Eckl, berichtete vom abgelaufenen Spieljahr, in

dem die erste Herrenmannschaft den Klassenerhalt frühzeitig meisterte. Besonders positiv entwickelte sich die Integration der Jugendspieler, die durch ihre Spielstärke eine potenzielle Verstärkung in den drei Herrenmannschaften darstellen.

Im Jugendbereich war es wieder möglich, mit drei Jungen-, einer Mädchen- und einer Bambinimannschaft in der Oberpfalz und im Landkreis aufzuschlagen. Eckl berichtete über Fahrten zu Turnieren nach Straubing, Regensburg und Düsseldorf, die fast den Charakter von Fa-

milienausflügen hätten, und nannte die Erfolge: mehrere Siege und Podestplätze. In ihrem Grußwort betonte Zweite Bürgermeisterin Christa Zapf, wie wichtig Jugendarbeit für den Verein und für die Kinder ist. Die Kinder könnten sich dadurch auch sozial weiterentwickeln.

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurden die Jugendlichen für ihren Einsatz und ihr Engagement geehrt. Besonders dankten die Vereinsvertreter Albin Troglauer, der seit 2009 insgesamt 430 Einzelspiele bestritten hat und seine Erfahrung jetzt verstärkt für die erste Jungenmannschaft einbringt. Er gilt als Bindeglied zwischen der Jugend und dem Erwachsenenport im Verein.

Für gezielte Strukturen

Um diese Entwicklung weiter auszubauen, blickte Henry Seifert in die Zukunft und erwähnte die aktive Teilnahme am Bürgerfest, das Schaffen von gezielten Strukturen im Trainingsalltag mit zusätzlichen Trainingseinheiten und gezielter Förderung der rund 30 Kinder, die sich an den Trainingseinheiten beteiligen. Troglauer lud die Versammelten schon jetzt zum zweiten Eltern-Kind-Turnier im Juni mit Saisonabschlussfeier ein.

Ehrungen

■ 100 Einzelspiele

Vanessa Reising, Jan Hötzel, Alexander Gürtler, Tim Malig, Peter Forster, Jana Weihel, Bastian Pawlak, Florian Uschold

■ 250 Einzelspiele

Christoph Schneider, Johannes Schneider, Tim Seifert

■ 500 Einzelspiele

Jannik Fricke und Nico Troglauer

myTischtennis.de JOOLA-Rangliste

Parameter: Druckdatum: 17.05.2017 Kontinent: Europa Land: DE

Alle Spielberechtigten

Rang	D-Rang	Spieler	Verein	Q-TTR	
1	8863	Oliver Günzler	KF Oberviechtach	1724	♂
2	21293	Michael Eckl	KF Oberviechtach	1612	♂
3	58232	Johann Steger	KF Oberviechtach	1456	♂
4	69008	Herman Felgenhauer	KF Oberviechtach	1423	♂
5	77209	Johannes Schneider	KF Oberviechtach	1400	♂
6	77645	Henry Seifert	KF Oberviechtach	1399	♂
7	80005	Jakob Glodek	KF Oberviechtach	1393	♂
8	82000	Michael Hösl	KF Oberviechtach	1387	♂
9	83532	Rainer Kuplent	KF Oberviechtach	1383	♂
10	88388	Nico Troglauer	KF Oberviechtach	1370	♂
11	105999	Reinhard Schmid	KF Oberviechtach	1325	♂
12	108053	Christoph Schneider	KF Oberviechtach	1320	♂
13	110108	Karl Rossmann	KF Oberviechtach	1315	♂
14	118499	Albin Troglauer	KF Oberviechtach	1294	♂
15	118723	Nicole Most	KF Oberviechtach	1294	♀
16	154815	Tim Seifert	KF Oberviechtach	1203	♂
17	166568	Bastian Pawlak	KF Oberviechtach	1173	♂
18	180188	Thomas Gürtler	KF Oberviechtach	1137	♂
19	182775	Peter Forster	KF Oberviechtach	1130	♂
20	189942	Julian Winklmann	KF Oberviechtach	1109	♂
21	190696	Dominik Prunhuber	KF Oberviechtach	1107	♂
22	193488	Florian Uschold	KF Oberviechtach	1099	♂
23	209430	Tim Malig	KF Oberviechtach	1052	♂
24	213544	Günther Scheuerer	KF Oberviechtach	1040	♂★
25	214402	Peter Nössner	KF Oberviechtach	1037	♂
26	225128	Michael Baumer	KF Oberviechtach	1002	♂
27	226881	Rudolf Rettinger	KF Oberviechtach	997	♂★
28	233990	Alexander Gürtler	KF Oberviechtach	971	♂
29	234542	Jana Weihel	KF Oberviechtach	969	♀
30	234610	Vanessa Reising	KF Oberviechtach	969	♀

Rang	D-Rang	Spieler	Verein	Q-TTR
31	251344	Dawid Tousty	KF Oberviechtach	902 
32	256439	Simon Gürtler	KF Oberviechtach	880 
33	261350	Patrick Winkler	KF Oberviechtach	858  
34	262275	Jan Hötzel	KF Oberviechtach	853 
35	262472	Benedikt Winkler	KF Oberviechtach	853  
36	264472	Dominik Swierkott	KF Oberviechtach	843 
37	279050	Noah- Elias Riedel	KF Oberviechtach	764 
38	281327	Verena Welnhofer	KF Oberviechtach	747  
39	282607	Michael Most	KF Oberviechtach	734 
40	284841	Sonja Meierhöfer	KF Oberviechtach	708 
41	286509	Marina Scheuerer	KF Oberviechtach	678 
42	287410	Anton Schnell	KF Oberviechtach	651 
43	287477	Lorelai- Madison Sempf	KF Oberviechtach	647 
44	288004	Anna Malig	KF Oberviechtach	608 
45	288042	Caroline Fricke	KF Oberviechtach	600 

Legende:**Symbol Beschreibung**

	weiblich
	männlich
 	weiblich, weniger als 10 Ergebnisse
 	männlich, weniger als 10 Ergebnisse
	weiblich, keine Ergebnisse aus den letzten 12 Monaten
	männlich, keine Ergebnisse aus den letzten 12 Monaten
 	weiblich, weniger als 10 Ergebnisse, keine Ergebnisse aus den letzten 12 Monaten
 	männlich, weniger als 10 Ergebnisse, keine Ergebnisse aus den letzten 12 Monaten

Die WM im Wohnzimmer

In Oberviechtach geboren, gleich daneben in Winklarn groß geworden. Bastian Steger ist waschechter Oberpfälzer. Doch seit 17 Jahren ist Düsseldorf die zweite Heimat des Tischtennisprofis. Jetzt freut er sich auf eine ganz besondere Veranstaltung dort.



Der Winklarner Bastian Steger schlägt seinen Gegnern ab Mittwoch in seiner Wahlheimat Düsseldorf die Bälle um die Ohren.

Bild: dpa

Winklarn/Düsseldorf. (mr) Heimschläfer ist er nicht. „Es ist dann doch besser, wenn man im Hotel ist. Da kann man sich besser auf den Sport fokussieren.“ Dennoch ist Bastian Steger die Umgebung mehr als vertraut, in der er ab Mittwoch eine Weltmeisterschaft spielt. In seiner Wahlheimat Düsseldorf sind die besten Tischtennisplayer des Planeten zugange. Es ist für Steger quasi eine WM im Wohnzimmer. „Das hat man fast nie, dass man einen Steinwurf von seiner Wohnung entfernt ein solches Turnier spielt“, freut er sich.

„Einfach Frohnaturen“

Seit dem Jahr 2000 lebt und trainiert der aus Winklarn (Kreis Schwandorf) stammende Tischtennisprofi in der Rhein-Metropole. Düsseldorf ist nicht nur wegen des zigfachen deutschen Meisters Borussia die europäische Tischtennis-Hauptstadt. Im Bundesleistungszentrum kann sich

der Oberpfälzer gegen Spitzenspieler aus aller Herren Länder testen. „Ich fühle mich richtig wohl hier“, sagt er. „Die Leute sind alle sehr offen, ein-

Das hat man fast nie, dass man einen Steinwurf von seiner Wohnung entfernt ein solches Turnier spielt.

Bastian Steger

fach Frohnaturen.“ Und die Trainingsbedingungen seien optimal, ergänzt der zweifache Olympiadailen-Gewinner (2012 und 2016).

Zur WM ist Steger rechtzeitig noch fit geworden. Ende des Jahres hatte er sich einen Bruch des Sesamknochens am linken Zeh zugezogen. „Das war schon eine langwierige Ge-

schichte“, blickt er zurück. Die Verletzung war wohl auch eine Reaktion des Körpers auf das stressige 2016 samt Rio-Teilnahme. „Der Körper brauchte wohl eine Auszeit“, meint Steger. Der 36-Jährige gönnte sie ihm. „Es war einfach an der Zeit, eine längere Pause einzulegen, auch vom Kopf her. Ich habe vier Monate den Schläger weggelegt, nicht gespielt.“ Danach war er wieder wettkampfhungrig und gewann gleich Anfang Mai die Slowenien Open. Er sei wieder topfit, sagt er. „Und bei einer Heim-WM holt man sicher noch ein paar Prozent mehr aus dem Körper.“

Bei den Titelkämpfen, bei denen er heute in der ersten Runde auf einen Qualifikanten trifft, will der Angriffsspieler auf jeden Fall unter die besten 32 Spieler der Welt. „Ins Achtelfinale vorzustoßen, wäre ein Traumergebnis“, erklärt die Nummer 25 der Welt. Die Medaillen werden ohnehin die superstarken Asiaten von China bis

Südkorea unter sich ausmachen. Steger, der neben Dimitrij Ovtcharov, Timo Boll, Ruwen Filus, Patrick Franziska und Ricardo Walther die deutschen Farben vertritt, hätte auch gerne Doppel gespielt, dafür wurde er aber nicht nominiert.

Er freut sich dennoch auf die Auftritte in der 8000 Zuschauer fassenden Messehalle, die immer bestens gefüllt sein wird. Die Begeisterung in der Stadt sei riesengroß, hat Steger mitgekriegt. „Es wird unheimlich viel Werbung gemacht.“

Eltern und Freunde da

Seine Spiele in der Wahlheimat werden auch Eltern und Freunde aus der alten Heimat verfolgen. „Die quartieren sich alle in meiner Düsseldorfer Wohnung ein“, erzählt Steger. „Nach Hause kann ich somit nicht“, merkt er schmunzelnd an. Bis Pfingstmontag ist die Messehalle aber ohnehin sein Wohnzimmer.

Dreimal auf dem Podest

Viele Starter kämpften beim zweiten Tischtennis-Kreisranglistenturnier der Schüler A/C in Dachelhofen um den Sieg. Die Teilnehmer des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach freuten sich über drei Podestplätze.

Oberviechtach. (ttv) Bei den Schüler „A“ belegte Tim Malig mit einer Bilanz von 6:1 Siegen den zweiten Platz. Dominik Swierkott wurde mit 2:4 Spielen Fünfter. Bei den Schülern C erspielte sich der achtjährige Michael Most mit 4:2 Spielen den dritten Platz. Anna Malig erspielte sich ebenfalls Rang drei in ihrer Konkurrenz. Damit haben sich alle drei Podiumsplätze für das zweite Bezirksbereichsranglistenturnier Ende April beim SV Neusorg qualifiziert.



Henry Seifert freute sich mit den Teilnehmern am zweiten Tischtennis-Kreisranglistenturnier der Schüler A/C über ihr gutes Abschneiden.

Bild: ttv

Dienstag, 13. Juni 2017

Bastian Pawlak und Nico Troglauer nach der Siegerehrung. Bild: ttv



Der Hitze getrotzt

Oberviechtach. (ttv) Beim 2. Oberpfalziranglistenturnier in Stamsried der Jugend und der Schüler „B“ erzielten Nico Troglauer und Bastian Pawlak bei den hitzigen Temperaturen beachtliche Resultate.

Nico Troglauer erspielte sich bei der Jugend mit einer Bilanz von 4:2 Spielen aufgrund des besseren Satzverhältnisses den 2. Platz und verpasste knapp die Qualifikation für das Norbayerische Ranglistenturnier. Für dieses konnte sich Bastian Pawlak ungeschlagen als Sieger bei den Schüler „B“ qualifizieren und startet am 2. Juli im Wilmersdorf beim 2. Nordbayerischen Ranglistenturnier für den Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach.



Diese aktiven Sportler sind für ihre Erfolge auf Oberpfalzebene und darüber hinaus geehrt worden. Mit den Urkunden war der Dank dafür verbunden, dass sie den Ruf der „Sportstadt Oberviechtach“ eindrucksvoll untermauert haben. Bilder: frd (2)

Sportstadt spielt vorne mit

Oberviechtach hat einen guten Ruf zu verteidigen. Bei der 32. Sportlerehrung gab es dann auch so viele Urkunden wie noch nie. Es war aber nicht nur die Rekordzahl der Geehrten, auch die Qualität der Leistungen war herausragend. Eine Sportart dominierte.

Oberviechtach. (frd) „Die Leistungen waren einfach spitze“, freute sich Bürgermeister Heinz Weigl bei der jährlich stattfindenden Veranstaltung in der Aula der Mittelschule. Der besondere Gruß galt Karl-Heinz Stoppa als Vorsitzenden des Kuratoriums zur Förderung des Spitzen- und Breitensports in Oberviechtach und seiner Geschäftsführerin Hildegard Duschner. Anwesend waren viele Abteilungs- und Vereinsvorstände, Trainer, Betreuer und Sportlehrer sowie Albert Zinkl als Leiter der Sektion Oberviechtach im Landkreissportverband. Der Bürgermeister dankte allen, dass sie die Eisenbarthstadt so gut vertreten haben. Denn auch das Sportjahr 2016/2017 sei wieder sehr erfolgreich verlaufen, wobei mit knapp 160 zu Ehrenden ein Höchststand erreicht worden ist.

Titel „Bayerischer Meister“

Weigl dankte den Aktiven, Trainern, Sponsoren und der regionalen Wirtschaft und betonte, dass auch gute Trainingsbedingungen eine Grundlage für den Erfolg seien. Das „Mammutprogramm“ der Ehrung begann mit der Sportart Handball, in der die Oberviechtacher besonders erfolgreich waren. Drei Mannschaften des Ortenburg-Gymnasiums konnten mit Superleistungen beim Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ auf sich aufmerksam



Nach dem knapp verpassten Aufstieg im Vorjahr klappte es heuer mit der Kreisklasse für die Fußballer des SV Pullenried. Vorsitzender Hubert Dobmeier (links) ist stolz auf seine Jungs.

machen. Die Mädchen der Altersstufe IV belegten bei der Bayerischen Meisterschaft den zweiten Platz. Die Mädchen der Jahrgänge 2002/2003 wurden Bayerischer Meister und schafften bei der Deutschen Meisterschaft einen 13. Platz.

Die Jungen III/1 der Jahrgänge 2002/2003 wurden Oberpfalzmeister und erreichten den vierten Platz bei der Nordbayerischen Meisterschaft (Trainer sind die Lehrkräfte Theresa Schmid und Michael Teplitzky). Auch die Mädchen der Altersklasse III/2 sind beim Bodensee-Schulcup dritter Bayerischer Meister und zweiter Nordbayerischer Meister geworden (Trainer Jürgen Dietl). Den Fußballern des SV Pullenried ist es gelungen, wieder in die Kreisklasse aufzusteigen. Mit nur drei Niederlagen in 26 Spielen ist das angestrebte Ziel souverän erreicht worden (Trainer Josef Klier). Die Moarschaft I der TSV-Stockschützen steigt als dritte Moarschaft der A-Klasse in die Kreis-

liga auf und die Moarschaft II als Erster der B-Klasse in die A-Klasse. Die Schülermannschaft „B“ des Kolping-Tischtennisvereins holte sich ersten Platz auf Kreis- und Oberpfalzebene sowie den zweiten Platz bei den Nordbayerischen Mannschaftsmeisterschaften und den dritten Platz auf Landesebene. Die Herrenmannschaft ist Kreispokalsieger und Oberpfalzpokalsieger geworden. Vanessa Reising wurde Oberpfalzmeisterin und Jana Weihel belegte den ersten Platz beim Oberpfalzranglistenturnier. Christoph Schneider holte sich die Oberpfalzmeisterschaft und Michael Eckl belegte hier bei den Herren „B“ den ersten Platz.

Beim Karateverein Genbukan stand Anna Schönberger auf dem Treppchen: 1. Platz bei Kata und 2. Platz Kumite bei den Bayerischen Meisterschaften, 1. Platz Kata und 2. Platz Kumite bei der Süddeutschen Meisterschaft. Vier weitere Karatesportler waren bei den Internationalen Meisterschaften in Nürnberg, dem Ippon Cup, sehr erfolgreich: Auf Platz eins bei Kumite Simon Kaiser und

Anton Dortmann sowie Platz drei für Johanna Elsner. Anna Grundler belegte einen dritten Platz im Kata und zweiten Platz im Kumite. Christina Schopper vom Pferdesportverein Oberviechtach holte sich im Junioren-Vierkampf den Sieg der Verbandsmeisterschaft Niederbayern/Oberpfalz. Darüber hinaus hat sie an der Bayerischen Meisterschaft teilgenommen und wurde in den Regional-Kader berufen.

Die weibliche D-Jugend des Handballvereins Oberviechtach, trainiert von Doreen und Alexander Landgraf sowie Armin Ismail, wurde mit 20:0 Punkten überragender Meister in der Bezirksklasse, Staffel Nord-Ost. Deshalb durften die Mädchen die Bezirksliga überspringen und in der Hauptrunde in der Bezirksoberriga, der höchsten Liga Ostbayerns, starten. Hier schaffte das Team einen zweiten Platz. Die männliche D-Jugend des Handballvereins, trainiert von Michael Teplitzky und Andreas Hödl, wurde mit 24:0 Punkten überragender Meister in der Bezirksklasse, Staffel Nord-Ost. Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga, Staffel Ost wurde man hier auf Anhieb Meister.

Der größte Erfolg

Die männliche B-Jugend um das Trainerteam Armin Fütterer, Thomas Völk und Michael Fleischer holte sich die Meisterschaft in der Bezirksoberriga Nord-Ost. Beim Turnier „Bayerischer Meister der Bezirksoberriga“ gab es einen zweiten Platz. Die weibliche B-Jugend (Trainer Martin Streit) schaffte eine Start-Ziel-Meisterschaft in der Bezirksoberriga Nord-Ost (höchste ostbayerische Spielklasse) und belegte bei der Bayerischen Bezirksoberriga-Meisterschaft einen zweiten Platz. Diese bayerische Vizemeisterschaft ist einer der größten Erfolge in der jüngeren Vereinsgeschichte.



Bürgerfest 09.07.2017



Familien an der Platte

Beim Tischtennisturnier sorgen die Nichtaktiven für den Spaßfaktor

Oberviechtach. (ttv) Beim 2. Family-Cup des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach standen zwölf Mannschaften und vier Einzelspieler an den Tischen. Nach einer kurzen Begrüßung und der Einteilung in die Leistungsklassen durch Vorsitzenden Henry Seifert gab es spannende Spiele zu sehen.

Es wurde in Zweier-Teams mit jeweils einem aktiven und einem Nichtaktiven gespielt. Zuerst gab es die Einzelpaarungen der Aktiven, gefolgt von den Erwachsenen. Danach

wurde das Doppel, das den Spaßfaktor aller Anwesenden noch deutlich erhöhte, gespielt.

In jeder Leistungsklasse „A“ wurde im Spielsystem „Jeder gegen Jeden“ gespielt. In der Leistungsklasse „A“ siegten ungeschlagen Rene Pawlak/Bastian Pawlak. Den zweiten Platz mit einer Niederlage belegten Christian Schneider/Johannes Schneider gefolgt von Ulrike Schneider/Christoph Schneider. Auf den weiteren Plätzen rangierten Anja Troglauer/Nico Troglauer, Carmen Malig/Tim

Malig. In der Leistungsklasse „B“ setzten sich ohne Spielverlust das Team Mandy Seifert/Lorelai-Madison Sempf vor Melanie Ott/Maria Ott. Den dritten Platz erspielten sich Michael Malig/Anna Malig.

Die vier Einzelspieler bestritten im Modus „Jeder gegen Jeden“ den Single-Cup. Hier setzte sich am Ende ohne Niederlage Tim Seifert vor Albin Troglauer, Christoph Greger und Noah Riedel durch. Alle Teilnehmer bekundeten reges Interesse auf eine Wiederholung des Turniers.



Die Teilnehmer am Familienturnier freuten sich bei der Siegerehrung über ihre Urkunden.

Bild: ttv

Sport

Mittwoch, 12. Juli 2017

Neue Wege an der Platte

Es gibt einen neuen Zuschnitt: Die Tischtennis-Kreise sehen künftig anders aus. Die Entscheidung fiel jetzt in Amberg.

Amberg. Der Bayerische Tischtennis-Verband (BTTV) hat beim außerordentlichen Verbandstag im Congress-Centrum in Amberg die Weichen für die Zukunft gestellt: Mit überwältigender Mehrheit stimmten die Delegierten am Sonntag für die neue Strukturreform, an deren Planung eine Arbeitsgruppe ein Jahr gearbeitet hatte.

Für die Satzungsänderung war eine Zwei-Drittel-Mehrheit nötig. Die neue Struktur umfasst dann 16 Bezirke und ersetzt die bisherige Aufgliederung in 7 Bezirke und 63 Kreise. Sie tritt am 1. Mai 2018 zur Saison 2018/2019 in Kraft. Die von der AG festgelegte Zuordnung der Vereine kann sich noch ändern. Bis zum Verbandsausschuss im November dieses Jahres haben Vereine, die im Randgebiet der neuen Bezirke angesiedelt sind, einen Wechsel in eine andere Region zu beantragen. Erst dann wird eine endgültige Einteilung erfolgen.

„Ich bin sehr froh und glücklich, dass die überwältigende Mehrzahl unserer Delegierten dem Antrag gefolgt ist. Die Strukturreform ist ein wichtiger Schritt, um unseren Verband und um unsere Sportart in eine gute Zukunft zu führen. Mein Dank gilt auch der entsprechenden Arbeitsgruppe, die die Reform im Vorfeld hervorragend ausgearbeitet hat“, kommentierte BTTV-Präsident Konrad Grillmeyer das positive Votum. Insgesamt hatten die Delegierten über 58 Anträge zu entscheiden.

Die neue Struktur – 16 annähernd gleich große Bezirke – löst die bisherigen 70 Untergliederungen (7 Bezirke, 63 Kreise) ab. Damit werde unter anderem der vorhandenen Heterogenität der Kreise, dem rückläufigen ehrenamtlichen Engagement und dem Mitgliederrückgang begegnet. „Die bisherigen Kreise sind sehr unterschiedlich aufgestellt, mancherorts kämpfen sie ums Überleben. Daher mussten wir aktiv werden. Im April 2016 hat der Verbandsausschuss eine entsprechende Arbeitsgruppe eingerichtet. Mit der neuen Struktur ist der Tischtennis-Sport in Bayern deutlich homogener aufgestellt. Wir werden handlungsschneller, optimieren die Kommunikation

mit den Untergliederungen und können unsere Fachwarte besser schulen und noch stärker in Entscheidungsprozesse einbinden“, nennt Grillmeyer die Vorteile.

Die 16 Bezirke gliedern sich geographisch in vier Himmelsrichtungen Nord/West, Nord/Ost, Süd/Ost und Süd/West.

Wir werden handlungsschneller, optimieren die Kommunikation mit den Untergliederungen und können unsere Fachwarte besser schulen.

BTTV-Präsident
Konrad Grillmeyer

und Süd/Ost samt Bezeichnung der jeweiligen politischen Region, zum Beispiel „Oberpfalz-Nord“ und „Oberpfalz-Süd“.

Die Ligenstruktur stellt sich ab der Spielzeit 2018/2019 wie folgt dar: Auf Verbandsebene wird es 2 Verbandsoberrigen (derzeit Bayernliga, 4 Verbandsligen (derzeit Landesliga) und

8 Landesliga (derzeit 1. Bezirksliga) geben. Auf Bezirksebene treten an die Stelle der bisherigen Spielklassen dann 16 Bezirksoberligen (derzeit 2. Bezirksliga) sowie darunter 32 Bezirksligen (derzeit 3. Bezirksliga) sowie die Bezirksklassen A-D (derzeit 1.-4. Kreisliga).

Bei den Ligen im Damen-, Nachwuchs- und Seniorenspielbetrieb ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Mannschaftszahlen Anpassungen im Schema. Das wird eine der Aufgaben von Facharbeitsgruppen sein, die nach dem positivem Votum zur Strukturreform eingesetzt werden. Sie werden die Details im Einzelspielbetrieb, Pokal- und Mannschaftsmeisterschaften sowie der Mini-Meisterschaften ausarbeiten. Die Ergebnisse werden anschließend in den Sitzungen des Verbandsausschusses im November 2017 und März 2018 verabschiedet.

Im April 2018 werden die „alten“ Untergliederungen ihre abschließenden Sitzungen durchführen. Im Juni 2018 konstituieren sich die 16 neuen Bezirke. Der Spielbetrieb mit neuer Struktur startet zum 1. Juli 2018. Am 21./22. Juli 2018 findet der erste Verbandstag nach Einführung der neuen Struktur in Reichertshausen statt.

Ballmaschine macht Spaß



Mit viel Geduld erklärte Henry Seifert den jungen Sportlern die Grundzüge des Sports. Die Kinder hatten an der Tischtennisballmaschine sichtlich Spaß.

Bild: weu

„Wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt?“, stand auf der Einladungskarte des Tischtennisvereins. Dieses Angebot nutzten zahlreiche Kinder, um in die Grundzüge des Tischtennisspiels eingeführt zu werden.

Oberviechtach. (weu) Zunächst demonstrierte Vorsitzender Henry Seifert den jungen Sportlern einen Koordinationsparcours, den sie mit Begeisterung durchliefen. Hier ging es vor allem um die Ballgewöhnung. Balancieren und Pellen mit dem weißen Ball und dem Tischtennisschläger forderten die jungen Spieler, in einem Staffelspiel traten zwei Teams im Wettstreit gegeneinander

an. Anschließend ging es an die Ballmaschine, an der die Kinder versuchten, die ausgeworfenen Bälle zu treffen und zurückzuschlagen. Mit viel Geduld erklärte Henry Seifert die richtige Schlägerhaltung bei Vor- und Rückhand.

Nachdem Tim Seifert und Michael Most als routinierte Tischtennispieler eine kleine Vorführung zeigten, wurden die Gäste auf Gruppen aufgeteilt. An den drei Stationen Ballmaschine, Mini-Tischtennisplatte und hochgestellte Platte konnte das Gelernte bereits angewendet werden. Seifert und seine Familie sind sehr engagiert, wenn es darum geht, den Tischtennissport zu verbreiten. Für alle Interessierten besteht jeweils am Montag und Freitag ab 18 Uhr die Gelegenheit, in der Mehrzweckhalle Tischtennis zu spielen (www.kftischtennisoberviechtach.de).

Aus fünf Kreisen wird ein Bezirk

Zahlreiche Neuerungen gibt es zum Start in die neue Tischtennisaison. Die weitreichendste tritt im Frühjahr kommenden Jahres in Kraft und markiert das Ende des Tischtennis-Kreises Schwandorf.

Schwandorf-Klardorf. (gab) In Klardorf tagten die Abteilungsleiter der Kreisvereine zusammen mit dem Vorstand des Tischtennis-Kreises Schwandorf, um die neue Saison vorzubereiten. Der TSV Nittenau erhielt für die hervorragende Organisation der Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen A, B und C viel Lob. Mit Sabine Fischer von der DJK Ettmannsdorf stellte der Kreis die Vizemeisterin in der Leistungsklasse A.

In seinem Rückblick ging Kreisvorsitzender Heinrich Schnorrer auf den Kreistag in Klardorf und auf den außerordentlichen Verbandstag des Bayerischen TT-Verbandes in Amberg ein. Beim außerordentlichen



Zum letzten Mal tagte der Kreisvorstand mit (von links) Jürgen Hasenbach, Heinrich Schnorrer, Dagmar Gawinowski und Dieter Buchner mit den Abteilungsleitern.

Bild: gab

Verbandstag wurde die Strukturform des Arbeitskreises mit überwältigender Mehrheit angenommen. Damit gibt es ab dem Inkrafttreten der neuen Satzung am 1. Mai 2018 keine Kreise mehr. Sie gehen in den neuen Bezirken auf. Die ehemaligen Kreise Amberg, Neustadt/WN, Tirschenreuth, Schwandorf und Fichtelgebirge bilden den Bezirk Oberpfalz Nord. Bis dahin gilt die alte Satzung in der alten Struktur. Dies bedeutet, so Schnorrer, dass sämtliche sportlichen und verwaltungstechnischen Aktivitäten bis 30. April 2018 fortbe-

stehen. Der Spielbetrieb der Spielzeit 2017/18 läuft bis zum 30. Juni. Die mit dem Spielbetrieb beauftragten Fachwarte behalten bis zum Ende der Spielzeit ihre Funktion. Für den TT-Kreis Schwandorf enden am 31. März alle finanziellen Transaktionen. In der Zeit vom 5. April bis 30. April 2018 ist letztmals ein Kreistag zu terminieren. Bei dem Kreistag müssen der Jahresabschluss 2017 und der Kassenbericht vom 1. Januar bis 31. März 2018 genehmigt und die handelnden Personen im Kreisvorstand entlastet werden. Die Zuordnung der

Vereine zu den neuen Bezirken wird der Verbandsausschuss in seiner Sitzung am 25./26. November vornehmen. Die Arbeit der Steuerungsarbeitsgruppe und der Unterarbeitsgruppen hat begonnen. Sie werden die Bedingungen für den Einzelsport, die Pokal- und Mannschaftsmeisterschaft, die Mini-Meisterschaften und die Finanzen festlegen, so der Kreisvorsitzende. Seit 1. September können Ortsentscheide in den „Mini-Meisterschaften“ veranstaltet werden.

Dieter Buchner, Fachwart für Mannschaftssport, ging auf die Saison 2017/18 ein. In der Spielzeit gelte eine bundeseinheitliche Wettspielordnung. In seinen Ausführungen hob er die wesentlichen Änderungen im Spielbetrieb hervor. Das Braunschweiger Spielsystem komme im Kreis Schwandorf ab der neuen Punkterunde beim Nachwuchs und den Damen der 1. Kreisliga zum Einsatz. Für sie ist dieses Spielsystem verbindlich. Zufriedenstellend, so der Fachwart, sei die Entwicklung der Mannschaften im Kreis Schwandorf.

Auslosung Kreispokal

Jungen: Viertelfinale am 29. Oktober: TSV Detag Wernberg II – TSV Klardorf I, SF: Bruck – ASV Burglengenfeld; Freilos TSV Detag Wernberg I.

Damen: Bei den Damen haben zwei Vereine eine Mannschaft für den Kreispokal gemeldet. Somit bestreiten das Endspiel DJK Ettmannsdorf IV und die DJK Steinberg III.

Mädchen: Viertelfinale am 29. Oktober: TTC Neunburg I – DJK Steinberg II; Viertelfinale am 19. November SV Altendorf I – Achtfinalist, SF: Bruck II – KF Oberviechtach I, SV Altendorf II – FC Maxhütte-Haidhof II, TSV Detag Wernberg IV – ASV Fronberg II.

Sport am Ort

Freitag, 22. September 2017

Sieben Mannschaften am Start

Saisonbeginn für Teams des Kolping-Tischtennisvereins – Klassenerhalt Ziel der Herren I

Oberviechtach. (ttv) Die Spieler des Kolping-Tischtennisvereins sind gerüstet für die neue Saison 2017/2018: An den Start gehen drei Herrenmannschaften, drei Jungenmannschaften und eine Bambinimannschaft von der Kreisliga bis zur 1. Bezirksliga.

Für die Herren I um Michael Eckl wird der Fokus in der 1. Kreisliga Schwandorf wieder primär auf dem Klassenverbleib liegen. Eckl kann auch diese Saison auf die Routiniers Johann Steger und Hermann Felgenhauer zurückgreifen. Die zweite Herrenmannschaft schlägt erstmals nach dem Aufstieg in der 2. Kreisliga auf. Auch hier gilt es, so schnell wie möglich die maximale Punktausbeute für den Klassenerhalt zu erspielen. Die dritte Herrenmannschaft um Albin Troglauer versucht ihr Glück in der 4. Kreisliga der Vierermannschaften. Hier verstärkt Jugendspieler Tim Seifert das Team.

Mit der ersten Jungenmannschaft spielen die Oberviechtacher in der höchsten Liga der Oberpfalz. Hier schloss sich Michael Ostermayer aus Hohenwarth den Eisenbarth-Städtern an. Bei seinem vorherigen Verein FC Miltach konnte keine Nachwuchsmannschaft gemeldet werden. Auch die zweite Jungenmannschaft erhielt Verstärkung durch Christoph Greger, der durch einen Schulwechsel von Regensburg zum Ortenburg Gymnasium die Trainings- und Spiel-

stätte von der DJK Sportbund Regensburg nach Oberviechtach verlegt. Die zweite Jungenmannschaft spielt nach der guten Platzierung im Vorjahr in der 2. Bezirksliga Nord. In dieser Liga gilt es erst einmal, Fuß zu fassen, um sich dann im Mittelfeld etablieren zu können.

Die dritte Mannschaft der Jungen spielt in der 1. Kreisliga Schwandorf. In dieser gilt es, so viel wie möglich

Wettkampferfahrung zu sammeln, um die Bezirksligamannschaften adäquat zu unterstützen.

Für die kommende Spielzeit war es wieder für Henry Seifert möglich, eine Bambini Mannschaft zu melden. Die Tischtennisspieler im Alter von sieben bis zehn Jahren werden dabei in der 3. Kreisliga Schwandorf die Abläufe im Punktspielbetrieb kennen lernen.



Michael Ostermayer und Christoph Greger verstärken die Jugendmannschaften des Kolping-Tischtennisvereins.

Bild: ttv

Klarer Sieg für Kolping-Herren

Zum ersten Mal in dieser Saison waren alle Mannschaften des Kolping Tischtennisvereins Oberviechtach gefordert. In den Partien ließen lediglich die Jungen III Federn und verloren gegen den Ligaprimus.

Oberviechtach. (ttv) Die erste Herrenmannschaft empfing den ASV Burglengenfeld II in der 1. Kreisliga. Beide Teams konnten nicht in Bestbesetzung antreten. Am Ende setzten sich die Hausherren deutlich mit 9:2 durch. Die Punkte erspielten im Doppel Oliver Günstler/Michael Eckl und im Einzel Oliver Günstler (2), Michael Eckl (2), Johannes Schneider, Hermann Felgenhauer, Nico Troglauer und Henry Seifert.

Die zweite Herrenmannschaft reiste als Tabellenführer nach zwei Spielen in der 2. Kreisliga zum TSV Nittenau III. Eine Partie auf Augenhöhe endete nach drei Stunden Spielzeit mit 8:8. Nach den erfolgreichen Eingangsdoublets durch Nicole Most/Henry Seifert und Rainer Kuplent/Reinhard Schmid führten die Oberviechtacher mit 2:1. Im weiteren Spielverlauf bauten die Gäste ihre Führung auf 6:2 aus. Doch irgendwie fehlten am Ende die Konzentration und etwas Fortune – und so konnten von den letzten acht Spielen nur zwei gewonnen werden. Die Punkte im Einzel erspielten Seifert, Troglauer, Kuplent, Glodek, Schmid und Most.

Die dritte Herrenmannschaft erreichte bei ihrem Auswärtsspiel beim TSV Stulln in der 4. Kreisliga der Vierer-Mannschaften ebenfalls ein Remis. In dieser Partie gelang es keiner Mannschaft sich abzusetzen. Nach den Punkten von Peter Nössner/Karl Rossmann im Doppel und im Einzel von Karl Rossmann (2) und Thomas Gürtler konnte Albin Troglauer mit seinem dritten erfolgreichen Spiel den Endstand von 7:7 sichern.

Auch im zweiten Spiel in der Oberpfälzliga der Jungen präsentierten sich die Tischtennistalente von Trainer Albin Troglauer jun. souverän und ließen bei ihrem Auswärtsspiel beim SV Grafenwöhr nichts anbrennen. Sie gewannen am Ende deutlich mit 8:2. In der 2. Bezirksliga Nord gastierte die zwei Jungenmannschaft beim TV Nabburg. Tim Seifert, Bastian Pawlak, Tim Malig und Noah Riedel setzten sich am Ende mit 8:3 durch. Nervenstärke bewiesen besonders Seifert und Pawlak, die ihre beiden Einzelspiele jeweils im fünften Satz gewinnen konnten.

Die Jungen III hatten gleich in ihrem ersten Spiel den Ligaprimus vom ASV Burglengenfeld in der 1. Kreisliga als Gast. Am Ende gab es ein leistungsgerechtes 2:8 aus der Sicht der Hausherren. Die zwei Punkte erspielten Alexander Gürtler und Vanessa Reising. Die vierte Jungenmannschaft erzielte ein Remis in der 3. Kreisliga gegen die dritte Mannschaft der SF Bruck 96. Erfolgreich waren Michael Most (2), Caroline Fricke (2) und Anton Schnell.

Dienstag, 10. Oktober 2017

Sport am Ort



Zahlreiche Teilnehmer kämpften bei der Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren in Stulln um den Sieg in den einzelnen Klassen. Bild: exb

Neue Kreismeister an den Platten

Über regen Zuspruch freute sich der TSV Stulln, als Ausrichter der letzten Tischtennis-Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren. Kreisvorsitzender Heinrich Schnorrer und Seniorenwart Dieter Buchner begrüßten 31 Teilnehmer in der Mehrzweckhalle, was eine deutliche Steigerung zum Vorjahr bedeutete.

Stulln. Da ab der Saison 2018/19 die Gebietsreform im Tischtennis wirksam wird, wurde die Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren in dieser Form letztmalig ausgetragen. Bei den Damen kämpften fünf Teilnehmerinnen um den Sieg. In der Altersklasse 40 wurde Marion Merl vom ASV Burglengenfeld ungeschlagen Erste, gefolgt von Dagmar Gawinowski. Rang

drei ging an Claudia Schafberger. Den vierten Platz holte Doris Fischer. In der Altersklasse 50 belegte Marion Voit von der DJK Etmannsdorf den ersten Platz. Im Damendoppel hießen die Sieger Marion Merl/Dagmar Gawinowski vor Claudia Schafberger/Doris Fischer.

Bei den Herren gingen insgesamt 26 Teilnehmer an den Start. Dadurch konnten fast alle Klassen besetzt werden. Marcus Täffner gewann in der Altersklasse 40 A/B. Die Leistungsklasse C/D war mit drei Spielern besetzt. Hier holte sich Rainer Kuplent von der KF Oberviechtach ungeschlagen den Sieg. Über Platz zwei freute sich Helmut Schießl. Uwe Wittmann belegte den dritten Rang. Ebenfalls zu dritt waren die Herren 50 der Leistungsklasse A/B. Ohne Niederlage gewann Hans Bruckner (DJK Etmannsdorf) die Konkurrenz vor Hans Teufel Alfred Zweck.

Bei den Herren 50 C/D gewann Reinhard Schmid von der KF Ober-

viechtach. Auch er gab kein Spiel ab. Den zweiten Platz holte Eberhard Stephan, gefolgt von Thomas Körtl, Erich Kneißl und Max Blank. Platz eins der Altersklasse 60 A/B ging an Lothar Klose. Die Leistungsklasse C/D gewann Josef Zweck vom 1. FC Schwarzenfeld vor Lothar Ziechaus.

Drei Teilnehmer waren bei den Herren der Altersklasse 65 am Start. Otto Grassold vom TuS Dachelhofen gewann ungeschlagen. Martin Koller folgte auf Platz zwei und Heinrich Schnorrer wurde Dritter. Bei den Herren der Altersklasse 70 gab Werner Scharf vom TuS Dachelhofen kein Spiel ab und holte den Sieg. Bernhard Jambor und Josef Lorenz folgten auf den weiteren Plätzen. Die Altersklasse 75 wurde von Hermann Felgenhauer von der KF Oberviechtach gewonnen. In der Altersklasse 80 machte der TV Nabburg den Sieger unter sich aus. Am Ende gewann Wolfgang Haug das Spiel und verwies Leopold Graf auf Platz zwei. Die Her-

rendoppel wurden in zwei Klassen eingeteilt. In der Klasse AK 40/50 setzten sich Bernd Meier/Alfred Zweck vor Hans Bruckner/Werner Scharf durch. In der AK 60 + hießen die Sieger Lothar Ziechaus/Josef Zweck. Auf Platz zwei folgte das Doppel Heinrich Schnorrer/Martin Koller. Im Mixed-Doppel gingen fünf Teams an den Start. Gewonnen wurde die Konkurrenz vom Doppel Dagmar Gawinowski/Marcus Täffner. Auf Platz zwei landeten Marion Voit/Hans Teufel.

Nach rund sechs Stunden war der letzte Ball gespielt. Vor der Siegerehrung freute sich Ehrenmitglied Fridolin Gans über die gute Teilnahme. Er bedauerte aber auch, dass es dieses Turnier in dieser Form nun nicht mehr geben wird. Nach der Übergabe der Preise und Urkunden durch Erich Kneißl und Dieter Buchner bedankte sich Buchner beim Team des TSV Stulln für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf.

Kreismeisterschaften 2017 --- Kreis Schwandorf

für Schüler A, B, C und Jugend am 08.10.2017 beim TSV Nittenau

Ergebnisübersicht:

Einzel Jungen (8): 1. Stopfer Tim TV Wackersdorf 2. Troglauer Nico KF Oberviechtach 3. Schneider Johannes KF Oberviechtach Schneider Christoph KF Oberviechtach	Doppel Jungen: 1. Troglauer / Schneider J. KF Oberviechtach 2. Stopfer / Wöhl TV Wackersdorf / TSV Detag Wernberg
Einzel Mädchen (4): 1. Kapol Susi TV Wackersdorf 2. Biller Verena TSV Detag Wernberg 3. Wittmann Lea TSV Stulln 4. Reising Vanessa KF Oberviechtach	Doppel Mädchen: 1. Kapol / Reising TV Wackersdorf / KF Oberviechtach 2. Biller / Wittmann TSV Detag Wernberg / TSV Stulln
Einzel Schüler A (4): 1. Ficht Tim TV Nabburg 2. Malig Tim KF Oberviechtach 3. Wegerer Nikolas TV Nabburg 4. Ziegler Tizian TSV Detag Wernberg	Doppel Schüler A: 1. - 2. -
Einzel Schülerinnen A (5): 1. Tran Maria TuS Dachelhofen 2. Heigl Antonia TSV Stulln 3. Kleber Anna TV Nabburg 4. Näger Sabine TSV Detag Wernberg	Doppel Schülerinnen A: 1. Heigl / Priehäuser TSV Stulln 2. Kleber / Näger TV Nabburg / TSV Detag Wernberg
	Mixed Jugend/Schüler/-innen A: 1. Kapol / Stopfer TV Wackersdorf 2. Tran / Troglauer TuS Dachelhofen / KF Oberviechtach
Einzel Schüler B (8): 1. Pawlak Bastian KF Oberviechtach 2. Wilhelm Bastian TV Nabburg 3. Bodensteiner Leon TSV Detag Wernberg Sturm Axel TV Wackersdorf	Doppel Schüler B: 1. Mayer / Sturm TV Wackersdorf 2. Pawlak / Sachs KF Oberviechtach / TV Wackersdorf
Einzel Schülerinnen B (7): 1. Ziegler Sophia TSV Detag Wernberg 2. Wild Sophie TSV Detag Wernberg 3. Rester Julia DJK Steinberg Sempff Lorelai KF Oberviechtach	Doppel Schülerinnen B: 1. Wild / Ziegler TSV Detag Wernberg 2. Rester / Scharf DJK Steinberg
Einzel Schüler C (9): 1. Mayer Lukas TV Wackersdorf 2. Meier Til TSV Detag Wernberg 3. Meßmann Leo DJK Steinberg Rester Tim DJK Steinberg	Doppel Schüler C: 1. Meier / Wild TSV Detag Wernberg 2. Meßmann / Rester DJK Steinberg
Einzel Schülerinnen C (7): 1. Steier Jasmin TuS Dachelhofen 2. Eigenseer Selina TuS Dachelhofen 3. Nikitin Stefanie TuS Dachelhofen Luber Anna-Lena TV Nabburg	Doppel Schülerinnen C: 1. Nikitin / Schwarz TuS Dachelhofen 2. Steier / Malig TuS Dachelhofen / KF Oberviechtach
	Mixed Schüler/-innen B und C: 1. Wild / Meier TSV Detag Wernberg 2. Ziegler / Bodensteiner TSV Detag Wernberg

Kreismeisterschaften 2017 --- Kreis Schwandorf

für Schüler A, B, C und Jugend am 08.10.2017 beim TSV Nittenau

Ergebnisübersicht:

Statistik zur KEM 2017 der Jugend am 08.10.17	Jugendmannschaft gemeldet	Jungen (Jugend)	Schüler A	Schüler B	Schüler C	Mädchen (Jugend)	Schülerinnen A	Schülerinnen B	Schülerinnen C	Jungen Gesamt	Mädchen Gesamt	Teilnehmer Gesamt
SV Altendorf	nein									0	0	0
SF Bruck	ja									0	0	0
ASV Burglengenfeld	ja									0	0	0
TuS Dachelhofen	ja			1		1		5		1	6	7
DJK Ettmannsdorf	ja									0	0	0
ASV Fronberg	nein									0	0	0
TSV Klardorf	ja									0	0	0
FC Maxhütte-Haidhof	nein									0	0	0
TV Nabburg	ja	1	2	4	2		1		1	9	2	11
TTC Neunburg	nein									0	0	0
TSV Nittenau	ja									0	0	0
KF Oberviechtach	ja	5	1	1		1		2	1	7	4	11
SpVgg Pfreimd	nein									0	0	0
TTC Pirkensee	ja									0	0	0
TTF Schwandorf	nein									0	0	0
FC Schwarzenfeld	nein									0	0	0
DJK Steinberg	ja			2				2		2	2	4
TSV Stulln	ja					1	2			0	3	3
TV Wackersdorf	ja	1	1	2		1		1		4	2	6
TSV Detag Wernberg	ja	1	1	2	2	1	1	2		6	4	10
Gesamt-Teilnehmer 2017		8	4	8	9	4	5	7	7	29	23	52
Differenz zu 2016										PLUS		10

Anmerkungen zum Turnier:

- Teilnehmer:** - Mit 52 Teilnehmern (+ 10) konnte die letzte Kreismeisterschaft in der bisherigen Struktur mit einem deutlich positiven Zeichen aufwarten. Dabei waren 29 Jungen und 23 Mädchen in Nittenau dabei, was vor allem bei den Mädchen einen enormen Zuwachs bedeutet.
- Vereine:** - Das Teilnehmerfeld wurde allerdings nur von insgesamt 7 Vereinen gestellt. Da 13 Vereine aktive Jugendmannschaften gemeldet haben, fehlten also davon 6 Vereine (fast die Hälfte).
- Anzahl:** - Die meisten Starter/-innen stellten dieses Jahr zwei Vereine. Der TV Nabburg und die KF Oberviechtach waren mit jeweils 11 Aktiven dabei, gefolgt von TSV Detag Wernberg (10), TuS Dachelhofen (7), TV Wackersdorf (6), DJK Steinberg (4) und der TSV Stulln (3).
- Titel:** - 5 Vereine konnten dabei einen Einzel-Kreismeister-Titel erringen. Der TV Wackersdorf war 3x erfolgreich, der TuS Dachelhofen 2x, und je 1x Nabburg, Oberviechtach und Wernberg. Titelbeteiligungen im Doppel und Mixed konnten ebenfalls 5 Vereine erreichen; Wernberg war dabei 6x beteiligt, Wackersdorf (5x), Oberviechtach (3x) und Stulln und Dachelhofen (je 2x).
- Top-Gesetzte:** - In 5 der 8 Einzel-Konkurrenzen setzte sich jeweils der bzw. die top-gesetzte Spieler bzw. Spielerin durch. Dies waren Tim Ficht (SA), Bastian Pawlak (SB), Lukas Mayer (SC), Susanne Kapol (Mä) und Jasmin Steier (S'in C).
In den anderen 3 Konkurrenzen siegte jeweils der/die Zweitgesetzte: Tim Stopfer (Ju), Maria Tran (S'in A) und Sophia Ziegler (S'in B) konnten jeweils im Endspiel den jeweiligen Favoriten besiegen.
- Spiele:** - Es wurden in allen Konkurrenzen insgesamt 130 Spiele ausgetragen. Dabei wurde an 11 Tischen insgesamt rund 7 1/2 Stunden gespielt.
- Siegerehrung:** - Die Siegerehrungen wurden jeweils von Kreisjugendwart Richard Rosenkranz, FW Einzelsport Thomas Körtl und Abteilungsleiter Manfred Schiegl vom TSV Nittenau durchgeführt.
- sonstiges:** - Es gab während des gesamten Turniers keinerlei Probleme; alles konnte reibungslos durchgeführt werden. Dafür gebührt allen Beteiligten (Ausrichter, Aktive, Turnierleitung und Betreuern) ein großes Dankeschön für die Mühen, Anstrengungen und Fairness.

Tischtennis

Weißer Weste in vier Partien

Oberviechtach. (ttv) Eine Herrenmannschaft und drei Jugendmannschaften des Kolping-Tischtennisvereins waren im Einsatz und konnten ihre Spiele erfolgreich absolvieren. Die Herren II waren zu Gast beim Tabellenführer TTC 1968 Neunburg vorm Wald II. Die Oberviechtacher gingen nach den Eingangsdoppeln mit 2:1 in Führung. Diesen Vorsprung gaben sie nicht mehr aus der Hand gewannen am Ende mit 9:5. Die Punkte erspielten im Doppel Troglauer/Glodek und Schmid/Kuplent. Im Einzel punkteten Troglauer (2), Schmid (2), Kuplent, Glodek und Schneider. Durch diesen Erfolg gab es eine Wachablösung an der Spitze der Tabelle: Die Oberviechtacher verdrängten Neunburg vom Platz

an der Sonne und belegt nun den ersten Platz in der Liga. Die erste Jungenmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins reiste in der Oberpfalzliga zum SV Runding. Am Ende feierten die Gäste einen souveränen 8:2-Sieg. Johannes Schneider (2), Christoph Schneider (2) und Michael Ostermayer (2) sowie beide Doppel punkteten. Durch den doppelten Punkterfolg führen die Jungen nach dem dritten Spieltag die Tabelle an. Die dritte Jungenmannschaft um Henry Seifert gastierte bei der ersten Mannschaft des TSV Klarndorf. Nach der Auftaktpleite waren die Oberviechtacher gefordert. Am Ende gewannen Florian Uschold, Alexander Gürtler, Vanessa Reising und Jan Hötzel mit 8:2. Die vierte Jungenmannschaft trat beim TSV Detag Wernberg III an. Durch die Siege von Michael Most (3), Lorelai Sempf (2), Caroline Fricke (3) und dem Doppel Fricke/Sempf gewannen die Oberviechtacher mit 9:1.

Sport am Ort

Mittwoch, 25. Oktober 2017

Kantersieg für Kolping-Herren

Klarer 9:1-Erfolg gegen TV Nabburg III – Jungen weiterhin ungeschlagen

Oberviechtach. (ttv) Auch nach diesem Spieltag fiel die Bilanz des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach positiv aus. Die erste Herrenmannschaft fuhr im dritten Spiel gegen den TV Nabburg III den zweiten Sieg in der 1. Kreisliga ein. Michael Eckl/Oliver Günzler, Michael Hösl/Johannes Schneider und Hermann Felgenhauer/Nico Troglauer gewannen die Eingangsdoppel. In den Einzelspielen verloren die Oberviechtacher nur eine Begegnung und sorgten somit für einen 9:1-Kantersieg. Die Punkte erspielten Günzler (2),

Eckl, Schneider, Felgenhauer und Hösl. Durch diesen Sieg verbessert sich die Mannschaft auf den siebten Platz. Die dritte Herrenmannschaft fand als Gastgeber gegen den ASV Burglengenfeld IV nicht in ihren Rhythmus und verlor mit 1:8. Den Ehrenpunkt erspielte Florian Uschold. Mit 1:5 Punkten belegt das Team Rang sieben. Die erste Jungenmannschaft führt auch nach dem vierten Spieltag ungeschlagen die Tabelle in der Oberpfalzliga an. Sie feierte einen 8:2-Heimsieg gegen den TSV Waldershof. Johannes Schneider

(2), Nico Troglauer, Michael Ostermayer (2), Bastian Pawlak (2) und das Doppel Schneider/Troglauer punkteten. Auch die Jungen II bleiben in der 2. Bezirksliga Nord ungeschlagen. Gegen den TSV Strahlfeld gewannen Tim Seifert, Bastian Pawlak, Tim Mälig und Florian Uschold mit 8:2. Die dritte Jungenmannschaft setzte sich gegen die Gäste vom TSV Nittenau mit 8:4 durch. Die Punkte erspielten Vanessa Reising, Jana Weihel, Jan Hötzel und Dominik Swierkott. Dadurch schieben sie sich auf den zweiten Platz in der 1. Kreisliga.

Die erste Jungenmannschaft mit Michael Ostermayer, Christoph und Johannes Schneider und Nico Troglauer bleibt in der Oberpfalzliga der Jungen weiterhin ungeschlagen. Bild: ttv



Zum letzten Mal fanden die Kreiseinzelmeisterschaften im Tischtennis statt. Mit der Strukturreform, die am 1. Mai kommenden Jahres in Kraft tritt, geht der Tischtennis-Kreis Schwandorf im Bezirk 8 mit den Kreisen Amberg, Neustadt/WN, Tirschenreuth und Fichtelgebirge auf.

Ergebnisse

Damen A Einzel: 1. Maria Kummetschneider, 2. Silke Riedhammer, (beide DJK Steinberg).

Damen B Einzel: 1. Birgit Auburger, (TSV Nittenau), 2. Marion Voit (DJK Etmannsdorf), 3. Daniela Einbecker (TSV Nittenau).

Damen C Einzel: 1. Tamara Kulka, (TSV Nittenau).

Damen A/B Doppel: 1. Kummetschneider/Riedhammer (DJK Steinberg), 2. Auburger/Einbecker (TSV Nittenau).

Mixed A/B: 1. Kummetschneider/Kiendl (DJK Steinberg), 2. Voit/Teufel (DJK Etmannsdorf), 3. Riedhammer/Meier (DJK Steinberg).

Herren A Einzel: 1. Sebastian Ziechaus (FC Maxhütte-Haidhof).

Herren B Einzel: 1. Hans Nickl (DJK Etmannsdorf), 2. Stefan Paulus (TSV Nittenau), 3. Alfred Zweck (DJK Etmannsdorf), 4. Daniel Staimer (TSV Nittenau).

Herren C Einzel: 1. Sebastian Wallek (SF Bruck 96), 2. Christopher Wittmann (SF Bruck 96), 3. Marco Ahlgrimm (DJK Etmannsdorf) 4. Dominik Bahl (SV Altendorf).

Herren D Einzel: 1. Nico Troglauer, 2. Christopher Schneider, 3. Rainer Kuplent (alle KF Oberviechtach), 3. Michael Wild (ASV Burglengenfeld).

Herren E Einzel: 1. Patrick Rojer (ASV Burglengenfeld), 2. Erich Kneißl (TSV Stulln) 3. Peter Nössner (KF Oberviechtach), 4. Uwe Wittmann (TSV Stulln).

Herren A Doppel: 1. Nickl/Zweck (DJK Etmannsdorf), 2. Ziechaus/Ziechaus (FC Maxhütte-Haidhof), 3. Staimer/Paulus (TSV Nittenau), 3. Meier/Kiendl (DJK Steinberg).

Herren C Doppel: 1. Bahl/Schneider (SV Altendorf/KF Oberviechtach), 2. Wallek/Wittmann (SF Bruck 96), 3. Ahlgrimm/Götz (DJK Etmannsdorf/SV Altendorf).

Herren D Doppel: 1. Schulz/Wild (ASV Burglengenfeld), 2. Luschberger/Huber (TSV Nittenau), 3. Kuplent/Schneider (KF Oberviechtach) 3. Troglauer/Troglauer (KF Oberviechtach).

Herren E Doppel: 1. Nössner/Rojer (KF Oberviechtach/ASV Burglengenfeld), 2. Kneißl/Wittmann (TSV Stulln). (gab)

Krimi für Kolping

Oberviechtacher Tischtennisherren schlagen Neunburg

Oberviechtach. (ttv) Die erste Herrenmannschaft der Oberviechtacher Tischtennispieler kämpfte sich in der ersten Kreisliga auf den zweiten Tabellenplatz vor. Dazu musste das Team aber zunächst in einem wahren Tischtenniskrimi gegen die Gäste aus Neunburg vorm Wald bestehen.

Das Endergebnis lautet zwar 9:3, täuscht aber über die äußerst knappen und spannenden Spiele hinweg. Sieben Partien wurden erst im fünften Satz entschieden. Sechsmal hatte der Gastgeber das Glück auf seiner Seite und gewann. Besonders die Spiele von Oliver Günstler und Michael Eckl waren hochklassig und begeisterten die Zuschauer. Die Punkte für den Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach lieferten zunächst die beiden Doppel Günstler/Eckl und Felgenhauer/Troglauer. In den Einzeln gewannen Günstler (2), Eckl, Johannes Schneider (2), Hermann Felgenhauer und Nico Troglauer ihre

Spiele. Das folgende Auswärtsspiel in Schwarzenfeld ging souverän mit 9:0 an die Gäste aus der Doktor-Eisenbarth-Stadt. Klasse waren die Siege der jungen Spieler Nico Troglauer und Christoph Schneider, die die fehlenden Stammspieler mit viel Einsatz vertraten. Außerdem gewannen Günstler, Eckl, Hösl und Johannes Schneider ihre Partien.

Im Viertelfinale des Kreispokals ging es für die Herrenmannschaft nach Bruck. In der ersten Einzelrunde konnte sich nur Günstler durchsetzen. Eckl und Hösl mussten ihre Spiele abgeben. Nach dem neuen Spielmodus „Mod.Swaythling-Cup“ kam nun das Doppel Günstler/Eckl zum Einsatz, das auf 2:2 verkürzte. Schließlich entschieden die weiteren Einzelsiege von Günstler und Eckl die Partie zum Endstand von 4:2 für die Fichtenstädter, die damit die Qualifikation für das Halbfinale des Kreispokals geschafft haben.

Freitag, 3. November 2017

Tischtennis war früher Volkssport. Auch viele Jugendliche nahmen die Schläger in die Hand. Mittlerweile sind die Teilnehmerzahlen bei Bezirksmeisterschaften enttäuschend.

Auszug:

Bei den Schülern B behielt Fabian Pfann (TSV Neutraubling) klar mit 3:0 die Oberhand gegen Ludwig Bucher (SV Runding). Gemeinsame Dritte wurden Moritz Hügel (TV Wackersdorf) und Bastian Pawlak (KF Oberviechtach). Pfann/Pawlak besiegten im Doppel-Finale Hügel/Mayer (TV Wackersdorf) mit 3:0. Die Konkurrenz bei den Schülerinnen B war eine klare Sache für Sophia Zahradnik (TV Wackersdorf), die im

Mittwoch, 15. November 2017

Sport am Ort

Jungen weiter mit weißer Weste

Knapper 8:6-Sieg im Spitzenspiel gegen den TuS Schnaittenbach

Oberviechtach. (ttv) Beim Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach war am vergangenen Spieltag der Nachwuchs gefordert. In der Oberpfalzliga kam es dabei zum Spitzenspiel des Tabellenersten gegen den Zweiten: Die Oberviechtacher Jungen empfingen als Spitzenreiter die Gäste vom TuS Schnaittenbach. In den Eingangsdoppeln gab es einen Sieg durch Johannes Schneider/Nico Troglauer und eine Niederlage durch Christoph Schneider/ Michael Ostermayer. Nach der ersten Paarkreuzrunde lautete der Zwischenstand 3:3. Schneider und Ostermayer punkteten. Im zweiten Paarkreuzvergleich blieb das Spiel ebenfalls ausgeglichen. Nach weiteren Siegen von Schneider und Ostermayer stand es 5:5. Im letzten Paarkreuzvergleich fiel die Entscheidung: Die Gastgeber punkteten dreimal und verloren nur eine Partie zum 8:6-Heimsieg. In der Tabelle bleiben die Eisenbarth-Städter nach fünf Spielen mit 10:0 Punkten an der Tabellenspitze.

Die Jungen II empfingen in der 2. Bezirksliga „Nord“ die dritte Mannschaft vom TV Glück-Auf Wackersdorf. Tim Seifert, Bastian Pawlak, Christoph Greger und Tim Malig setzten sich ungefährdet mit 8:1



Bastian Pawlak gewann bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften der Jugend eine Gold- und eine Bronzemedaille.
Bild: ttv

durch. Lediglich das Eingangsdoppel Malig/Greger zog den kürzeren und bescherte dem Gast den frühzeitigen Ehrenpunkt. In den Einzelspielen

überzeugte der Tabellenführer und dominierte die Partie bis zum Schluss. Durch den doppelten Punkterfolg führen die Jungen II mit 8:0 weiterhin die Tabelle an. Der vierten Jungenmannschaft gelang an ihrem Doppelspieltag erst ein 10:0-Heimsieg gegen den TuS Dachelhofen III. Die Punkte erspielten Michael Most, Lorelai Sempf, Caroline Fricke und Anna Malig. Bei gleicher Mannschaftsaufstellung gab es gegen den Tabellenführer der 3. Kreisliga Bamberg eine 2:8-Niederlage. Erfolgreich waren Most und Fricke. Mit 5:3 Punkten belegt die Mannschaft einen Mittelfeldplatz in der Liga.

Bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften der Jugend erspielten Bastian Pawlak und Michael Most Podestplätze. Bei den Schülern „C“ unterlag Michael Most in der Leistungsklasse B erst im Halbfinale mit 1:3. Zugleich bedeutete dies den dritten Platz. In der Altersklasse B startete Bastian Pawlak in der Leistungsklasse A. Mit seinem Doppelpartner Fabian Pfann (TSV Neutraubling) sicherte er sich den Oberpfälzertitel. In den Einzelspielen zog er mit Bilanz von 2:1 Siegen in die K.-o.-Runde ein. Im Halbfinale verlor er mit 1:3 und wurde am Ende Dritter.

Wieder auf Erfolgskurs

Die erste Herrenmannschaft der Oberviechtacher Tischtennisspieler kämpft sich in der ersten Kreisliga wieder auf den zweiten Tabellenplatz. Grundlage ist ein Heimsieg gegen Fronberg.

Oberviechtach. (ttv) Mit Unterstützung von Spielern aus der „Zweiten“ konnte das Spiel mit 9:7 gewonnen werden. Für die Punkte sorgten Michael Eckl (2), Hans Steger, Johannes Schneider, Michael Hösl, Rainer Kuplent, Nico Troglauer sowie das Doppel Eckl/Steger mit zwei Siegen. Das vorherige Spiel ging mit 9:4 an die Gastgeber aus Nittenau. Neben dem Sieg des Doppels Eckl/Hösl konnte Michael Eckl beide Einzel für sich entscheiden. Johannes Schneider sorgte für eine Überraschung, brachte er doch den Spitzenspieler der



Johannes Schneider, Oliver Günstler, Michael Hösl, Hermann Felgenhauer, Michael Eckl und Nico Troglauer (von links) liegen nach dem Heimsieg gegen Fronberg wieder auf dem zweiten Tabellenplatz. Bild: ttv

Gegner an den Rand einer Niederlage, verlor dann aber knapp im fünften Satz. Dafür bezwang er jedoch die Nummer Zwei der Nittenauer. Das

Spiel verlief insgesamt etwas unglücklich, da fünf Spiele im fünften Satz zugunsten der Gastgeber ausgingen.

Pleite für Jungen

Sa., 25. / So., 26. November 2017

Bisher zog die erste Jungenmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach ungeschlagen ihre Kreise in der Oberpfalzliga. Das ändert sich im Aufeinandertreffen mit dem Tabellennachbarn.

Oberviechtach. (ttv) Das Team fand beim Tabellennachbarn FC Chamerau zu spät seinen gewohnten Rhythmus. Erst beim Stand von 0:5 erspielte Christoph Schneider den ersten Punkt. Beim Stand von 4:7 spielte Schneider gegen den auf eins gesetzten Favoriten aus Chamerau. Der Oberviechtacher gewann die ersten beiden Sätze. Im dritten Satz gab er eine 7:4-Führung aus der Hand und verlor in der Verlängerung 10:12. Beim Stand von 2:2 ging es in den fünften Satz. Mit 15:13 hatte der Chamerauer das bessere Ende auf seiner Seite. Besonders bitter war, dass im

Parallelspiel Michael Ostermayer sein Spiel mit 3:0 gewinnen konnte, aber nicht mehr in die Wertung ging. Durch diese Niederlage belegen die Oberviechtacher mit einem Spiel Rückstand nun den dritten Platz.

Die Jungen II gewannen beim TSV Blaibach in der 2. Bezirksliga Nord mit 8:0. In der Tabelle belegen sie weiterhin mit 10:0 Punkten den ersten Platz mit zwei Punkten Vorsprung. Die dritte Jungenmannschaft war in der 1. Kreisliga beim TuS Dachelhofen zu Gast und unterlag mit 5:8. Die Punkte erspielten Vanessa Reising (2), Dominik Swierkott (2) und Noah Riedel (1). In der Tabelle bleiben sie auch nach der Niederlage unverändert auf dem zweiten Platz. Die vierte Jungenmannschaft war gleich zweimal gefordert. Das Auswärtsspiel beim TSV Klardorf gewann das Team mit 7:3. Im Heimspiel gegen den TTC Pirkensee siegten sie mit 9:1. Aktuell führen sie mit einem Spiel mehr die Tabelle in der 3. Kreisliga Bambini an.

Tischtennis

■ Kolping Oberviechtach

Turbulente Auswärtsspiele gab es für die Jugendmannschaften des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach. Die zweite Mannschaft erkämpfte sich beim SV Tiefenbach einen 8:6-Auswärtssieg. Das Ergebnis kam aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung zustande. Florian Uschold und Tim Malig stellten mit ihren zwei Siegen die Weichen auf den Erfolg. Tim Seifert und Bastian Pawlak erspielten die Punkte im Doppel. Im Einzel waren sie dreimal erfolgreich. Durch diesen Sieg führt die Mannschaft nach Ende der Hinrunde

die Tabelle mit 12:0 Punkten an. Der Traum der Tabellenführung in der Oberpfalzliga zur Winterpause lebt bei der ersten Jungenmannschaft nach dem 7:7 gegen den Tabellen-nachbarn SV Obertraubling weiter. Von Beginn an liefen die Oberviechtacher einem Zwei-Punkte-Rückstand hinterher. Die Bilanzen im ersten und zweiten Paarkreuzvergleich endeten jeweils mit 2:2. Im dritten Vergleich konnten die Oberviechtacher mit drei Siegen und nur einer Niederlage das Unentschieden sichern. Die Punkte erspielten Johannes Schneider(3), Nico Troglauer, Michael Ostermayer(2) und Christoph Schneider. (ttv)

Sport

Bayerische Meisterschaften

Damen, Herren B, C und D

Donnerstag, 7. Dezember 2017

Ein Titel für den Tischtenniskreis

Tim Stopfer vom TV Wackersdorf Bayerischer Meister seiner Leistungsklasse – 128 Spieler bei Titelkämpfen in Nittenau

Nittenau. (gab) Nach 2011, 2015, 2016 richtete die Tischtennisabteilung des TSV Nittenau in diesem Jahr zum vierten Mal die bayerischen Einzelmeisterschaften im Tischtennis in den Leistungsklassen B, C und D der Damen und Herren aus. Mit Tim Stopfer vom TV Wackersdorf, der in der Leistungsklasse Herren D antrat, kommt ein Titelträger auch aus dem Tischtennis-Kreis Schwandorf.

BTtV-Vizepräsident Josef Grabinger freute sich, dass die Veranstaltung wieder in Nittenau stattfand. Bei den bisherigen Turnieren hätte die Abteilung durch ihr Organisations-talent überzeugt. So auch dieses Mal, erklärte er.

Bei der 19. Auflage der bayerischen Einzelmeisterschaften in den Leistungsklassen der Konkurrenzen B/C/D waren 128 Akteure aus Bayern an-

gereist. Unter ihnen waren auch zwölf Teilnehmer vom TT-Kreis Schwandorf: Damen B: Birgit Auburger (TSV Nittenau) und Susanne Kapol (TV Wackersdorf); Damen C: Tamara Kulka (TSV Nittenau); Herren B: Hans Nickl und Alfred Zweck (beide DJK Etmannsdorf), Herren C: Erwin Eckert und Sebastian Wallek (beide SF Bruck 96); Johannes Schneider (KF Oberviechtach); Herren D: Markus Luschberger (TSV Nittenau), Nico Troglauer (KF Oberviechtach), Michael Wild (ASV Burglengenfeld) und Tim Stopfer (TV Wackersdorf).

Alle Halbfinalteilnehmer qualifizierten sich für die deutschen Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen A, B und C am 16. und 17. Juni 2018 in Chemnitz. Im Herreneinzel D siegte Tim Stopfer vom TV Wackersdorf gegen Sebastian Höcht (TSV Unter-

pfaffenhofen-Germering) mit 3:1. Auf dem Weg ins Finale bezwang er Johann Lampert (TB Weiden) mit 3:1, Dennis Oberholzner (MTV 1881 In-

golstadt) mit 3:2 und im Halbfinale den 13-jährigen Tobias Riegel von der SpVgg Greuther Fürth mit 3:1. Einen weiteren Titel im Mixed B erran-

gen Evelyn Merkle-Wudi (TSV Neutraubling) und Hans Nickl (DJK Etmannsdorf). Im Finale setzten sie sich mit 3:1 gegen Simon Kesselring (TV 1862 Dillingen) und Luna Brüller (TSG Thannhausen) durch. Mit dem dritten Platz im Einzel Herren B erkämpfte sich mit Hans Nickl von der DJK Etmannsdorf ein weiterer Spieler aus dem TT-Kreis einen Stockerl-Platz. In der Halbfinalbegegnung unterlag er Axel Feyerabend von der TSG Augsburg 1885 mit 0:3. Den Einzug ins Halbfinale verpasste dagegen Alfred Zweck gegen Petru Făt (TSV Stein) mit einer knappen 2:3-Niederlage. Dabei konnte der Etmannsdorfer eine klare Führung im Entscheidungssatz nicht in einen Sieg umwandeln. Die Erfolgsbilanz des TT-Kreises rundeten Tim Stopfer und Nico Troglauer (KF Oberviechtach) im Doppel der Herren D mit einem dritten Platz ab.



Tim Stopfer vom TV Wackersdorf siegte in der Klasse D.

Bild: gab



Spannende Spiele um die Vereinsmeisterschaft beim Kolping-Tischtennisverein

Oberviechtach. (ttv) 20 Kinder und Jugendliche kämpften bei den Vereinsmeisterschaften des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach um den Sieg. Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Henry Seifert spielten die Teilnehmer aufgeteilt in ihren Altersklassen im Turniermodus

„Jeder gegen Jeden“. Nach spannenden Spielen sicherte sich Nico Troglauer den Titel in der Jugend vor Johannes Schneider, Michael Ostermayer und Christoph Schneider. Bei den Mädchen gewann Vanessa Reising. Bei den Schülern „A“ sicherte sich Tim Seifert den Titel vor Tim

Malig und Jan Hötzel. Bianca Haller wurde Vereinsmeisterin bei den Schülerinnen „A“. Bei den Schülern „B“ gewann Bastian Pawlak vor Noah Riedel und Anton Schnell. In einem spannenden Finalspiel setzte sich bei den Schülerinnen „B“ Caroline Fricke gegen Lorelai Sempfl

durch. Den dritten Platz erspielte sich Diana Dekin. Den Titel bei den Schülern „C“ erspielte sich Michael Most vor Timo Most und Simon Fronhofer. Bei den Schülerinnen „C“ gewann Anna Malig vor Maria Ott. Den dritten Platz teilten sich Lilly Pawlak und Antonia Riedel. Bild: ttv

Freitag, 15. Dezember 2017

Sport am Ort

Tischtennis

■ Kolping-Tischtennisverein

Zum Ende der Vorrunde steht die 1. Herrenmannschaft der Oberviechtacher Tischtennispieler in der ersten Kreisliga wieder auf dem zweiten Tabellenplatz. Zwar kam die Mannschaft in Ettmannsdorf über ein 5:9 nicht hinaus und verlor damit zwei

Punkte, konnte aber gegen Wernberg einen klaren 9:3-Sieg einfahren. In Ettmannsdorf punktete das Doppel Felgenhauer/Troglauer und in den Einzeln Michael Eckl, Johannes Schneider (2) und Nico Troglauer. Ein Unentschieden wäre durchaus möglich gewesen. In Wernberg bewährten sich erneut auch die jungen Spieler.

Neben den Doppeln Eckl/Steger und Felgenhauer/Troglauer trugen Michael Eckl (2), Hans Steger (2), Johannes Schneider (2) und Nico Troglauer zum Sieg bei. In der Tabelle der 1. Kreisliga liegen nun drei Mannschaften mit 12:6 Punkten auf den Plätzen 2 bis 4. Die Rückrunde wird auf jeden Fall interessant.

Donnerstag, 21. Dezember 2017

Teilnahmerekord bei Herren

Vereinsmeisterschaften des Kolping-Tischtennisvereins – Michael Eckl wieder vorne

Oberviechtach. Bei den Vereinsmeisterschaften 2017 des Kolping-Tischtennisvereins stellten sich 15 Spieler der Herausforderung, Michael Eckl als amtierenden Vereinsmeister bei den Erwachsenen vom Thron zu stoßen. Sie schafften es nicht.

Erneut bekamen die besten Jugendlichen die Möglichkeit sich mit den Herren zu messen. Nach den Begrüßungsworten durch den Vorsitzenden Henry Seifert und der Einteilung in die Spielklassen herrschte

von da an ein reges Treiben an den Tischtennisplatten. Zuerst wurde der Vereinsmeister im Doppel ermittelt. Nach der Gruppenphase in der sich die besten zwei für die Endrunde qualifizierten, setzte sich am Ende das Doppel Johannes Schneider/Christoph Schneider vor Michael Ostermayer/Olaf Benedix durch.

In den Einzelspielen wurde in drei Gruppen gespielt. Bei munteren, rasigen Ballwechseln spielten sich Michael Eckl, Johannes Schneider, Her-

mann Felgenhauer und Reinhard Schmid in das Halbfinale. In diesem setzte sich M. Eckl gegen H. Felgenhauer durch. Im zweiten Halbfinale siegte J. Schneider.

Im Finalspiel war die Partie zu Beginn auf Augenhöhe, je länger das Spiel ging umso sicherer wirkte M. Eckl in seinem Angriffsspiel und gewann am Ende verdient mit 3:1. Durch diesen Erfolg konnte Michael Eckl ein weiteres Mal den Pokal in die Hände nehmen.



Die erfolgreichen Herren nach der Siegerehrung.

Bild: ttv

Mittwoch, 20. Dezember 2017

Sport am Ort



Kreispokalsieger der Herren wurde der KF Oberviechtach und bei den Damen die DJK. Mit im Bild Kreisvorsitzender Heinrich Schnorrer (Sechster von links) und DJK Abteilungsleiter Fabian Kammerl (Vierter von links). Bild: gab

Letzte Sieger im Kreispokal

Tischtennis: Endrunde der Damen und Herren unter besonderen Vorzeichen

Steinberg. (gab) Die Kreispokal-Endrunde der Damen und Herren fand am vergangenen Sonntag bei der DJK Steinberg statt. Dieser Wettbewerb ging zum letzten Mal über die Bühne. Durch die Strukturreform des BTTV geht der Kreis Schwandorf im Bezirk 8 auf. Die letzten Kreispokalsieger des TT-Kreises Schwandorf sind die DJK Ettmannsdorf bei den Damen und die KF Oberviechtach bei den Herren. Sie vertreten den Kreis beim Pokal auf Bezirksebene.

Qualifiziert haben sich für dieses Turnier bei den Herren der ASV Fronberg II, der TTC Neunburg I, der FC Maxhütte-Haidhof und die KF Oberviechtach. Bei den Damen gab es heuer wieder ein Finale, in dem sich die DJK Ettmannsdorf VI und die DJK Steinberg II gegenüberstanden.

Bei den Herren setzte sich die KF Oberviechtach im Halbfinale gegen den ASV Fronberg II mit 4:0 durch. Dabei war der Spielausgang nicht so eindeutig wie das Ergebnis. Auch im zweiten Halbfinalspiel zwischen dem FC Maxhütte-Haidhof und dem TTC Neunburg war die Angelegenheit nicht so klar, wie das Ergebnis von 4:1 für Neunburg.

Im Finale standen sich dann der TTC Neunburg und die KF Oberviechtach gegenüber. In einem kampfbetonten Spiel standen sich beide Teams lange Zeit auf Augenhöhe gegenüber. Erst als die Garnisonsstädter mit 3:1 in Führung gehen konnten, war die Moral der Neunburger gebrochen. Bei der Pokal-Endrunde wurde von den teilnehmenden Mannschaften ein hohes spielerisches Niveau geboten. Mit KF

Oberviechtach holte sich das stärkste Team verdient den Pokal.

Für das Endspiel der Damen qualifizierten sich die DJK Steinberg und die DJK Ettmannsdorf. Bei den Damen gab es somit eine Neuauflage des Finales von 2016. Diesmal drehten die Ettmannsdorferinnen den Spieß um. Nach einer „harten“ Auseinandersetzung ging der Sieg knapp mit 4:3 an den Gast.

Für die Durchführung der Kreispokalendrunde war der Kreisvorsitzende Heinrich Schnorrer und die Mitglieder der DJK Steinberg verantwortlich. Bei der Siegerehrung gratulierte Kreisvorsitzender Heinrich Schnorrer den diesjährigen Kreispokalsiegern. Er wünschte ihnen im Wettbewerb auf Bezirksebene Anfang 2018 viel Erfolg.